

► JÜLICH

www.herzog-magazin.de

HERZOG

magazin für kultur



REFORM//
ZURÜCK ZUR FORM
JÜLICHER REFORMHAUS
THOMAS RACHEL
DIE REFORMATION IM HERZOGTUM JÜLICH
CHRISTIAN EHRLING
L.D. STARDUST AND THE ZIGGYS FROM MARS
5. EUREGIO JAZZ FESTIVAL
...

TITELBILD: la mechiya / K. Schadowski

► inkl.
Kinoprogramm &
Veranstaltungskalender



#70 | Reform
Oktober 2017
kostenlos

INDEX //

REFORM

TITEL	04	< Zurück zur Form >
KOLUMNE	07	< Was ich noch sagen wollte... >
VEREINE	08	< Gesundheits-Zentrale: Das Jülicher Reformhaus >
MENSCHEN	10	< Thomas Rachel: Reformation – Veränderung – offen bleiben... >
GESCHICHTE N	12	< Die Reformation im Herzogtum Jülich und ihre Folgen >
FESTIVAL	14	< Jülicher Oktoberfest > < Apfeltag > < Herbstlichter >
KUNST + DESIGN	16	< Kunstverein Jülich: Räume, Stille, Leere >
THEATER	16	< Lieder- & Theaterabende der GFS 1880: Scheidung auf Kölsch > < Rheinisches Landestheater Neuss: Die Physiker >
KABARETT	18	< 10 Jahre Willy & Ernst > < Löschmeister Josef Jackels: Löschen, Retten, Keller Leerpumpen > < Christian Ehring: Keine weiteren Fragen >
LITERATUR	21	< Stefan Bonner und Anne Weiss: Planet Planlos > < Jürgen Neffe: Marx. Der Unvollendete >
MUSIK	22	< six and four > < Folksongs over the world > < Catasia Streichquartett & Harald Hendrichs > < L.D. Stardust and the Ziggys from Mars > < 5. Euregio Jazz Festival > < Pablo Cámpora > < Mo-Torres >
KINO	28	< Programmübersicht > < Emoji – Der Film > < Der Wein und der Wind > < Magic Mystery oder: Die Rückkehr des Karl Schmidt > < Die Pfefferkörner und der Fluch des Schwarzen Königs > < Der Stern von Indien > < Deportation Class > < Der Himmel wird warten > < Das Löwenmädchen > < Veranstaltungskalender für Jülich und Umgebung >
TERMINE	38	
IMPRESSUM	41	
VORSCHAU	42	



www.herzog-magazin.de
facebook.com/HERZOGmagazin
twitter.com/HERZOGmagazin



Nutze die Möglichkeiten, Jülich!

DIE ENERGIE IST DA.

Erntedank-Bonus*

Ab dem 25.09. bis 10.10. sichern
€50
Gutschein

Besuchen Sie uns auf dem Erntedankfest am SWJ Infomobil

Wenn es darum geht, die vielfältigen Angebote rund um die Energie kennenzulernen, sind die Stadtwerke Jülich Ihr Ansprechpartner. Unser Strom und Gas, eine neue Heizung oder eine Photovoltaik-Anlage zur Miete oder Pacht und unser superschnelles Internet per Glasfaserverbindung bieten Ihnen neue Möglichkeiten.

Und das zu fairen Preisen mit regionalem Service. Informieren Sie sich und nutzen Sie unsere Energieberatung.

SWJ – Mit aller Energie für Jülich.



Traumwagen. Schauen Sie sich doch bei uns um.

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Elisabethstraße 6-8 | 52428 Jülich
Telefon 02461 9707-0 | www.mercedes-schuemann.de
www.facebook.com/AutohausSchuemann

SCHÜMANN Mercedes-Benz

* Nur mit einem Vertrag über Strom oder Gas.



ZURÜCK ZUR FORM

DIE FITTE FORMSPRACHE VON LINIE, FLÄCHE, KREIS UND KÖRPER.

Die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten ist eine Gerade. Die vollendete Form ist der Kreis oder, räumlich gesehen, die Kugel. Die Kugeloberfläche ist die bei der Drehung einer Kreislinie um einen Kreisdurchmesser entstehende Fläche. Wenn sich diese runde Fläche jedoch an einer Stelle des Körpers befindet, an der eigentlich eine Gerade sein sollte, dann ist die Form nicht so vollendet und die Person vermutlich auch etwas außer Form. So ist es zumindest in meinem Fall. Entstanden ist die Kugel fast synchron zum Kugelbauch meiner schwangeren Frau. Blöd nur, dass sie durch die Schwangerschaft einen guten Grund hatte rund zu werden und ich irgendwie nicht so richtig. Die Runde und weiche Form ihres „Kreises“ stand für Weiblichkeit, Geborgenheit und war der Vorbote für ein freudiges Ereignis, das allen ein Lächeln ins Gesicht zauberte. Besonders der Verwandtschaft, die diese Kugel auch gerne berühren wollte. Der Anblick meines Bauches schien hingegen niemanden zu entzücken und berühren wollte ihn auch keiner.

Dies scheint wohl nur beim kugelrunden Bauch des lachenden Buddhas zu funktionieren. Hier soll das Streicheln, nach chinesischem Brauch, Glück, Wohlstand und Zufriedenheit bringen. Mein Bauch strahlte nur den Wohlstand aus, zufrieden war ich mit ihm, dem Bauch, aber nicht.

Böse Zungen behaupteten, es sei ein Bierbauch, der da wachsen würde. Bier enthält viele Kalorien - das stimmt. Aber auch hier gibt es Unterschiede: ein Weizen macht beispielsweise tendenziell weniger dick als ein Pils. Dumm nur, dass ich eher zum Pils greifen würde. Fakt ist jedoch, dass ein halber Liter Bier auf etwa 230 bis 250 Kalorien kommt. Das sind im Vergleich mehr Kalorien als bei einem 200 Gramm Schweineschnitzel. Fatal daran ist nur, dass das Bier im Gegensatz zum Schnitzel nicht satt macht. Ganz im Gegenteil. Der Alkohol wirkt appetitanregend. So führt dann eins zum anderen und das Bier zum Schnitzel.

Dass das Bierbauch-Phänomen vor allem bei Männern auftritt, liegt übrigens an der Tatsache,

Foto: A. Ijsa de Groot

dass Männer genetisch so veranlagt sind, zusätzliches Gewicht im Bauchbereich zu speichern, während das „weibliche Fett“ sich eher am Gesäß und den Oberschenkeln ansiedelt. Da ich jedoch zu selten und wenn, dann wenig Bier trinke, konnte es sich hier nicht um einen Bierbauch handeln. Die Diagnose: Ich bin mit schwanger.

Ja, auch Männer können schwanger werden. Es hat zwar noch kein Mann, außer Arnold Schwarzenegger im Film „Junior“ von 1994, ein Kind zur Welt gebracht, doch tatsächlich können Männer von schwangeren Frauen psychische und auch physische Reaktionen auf die Schwangerschaft zeigen. Die Männer fühlen quasi mit und erleben einen Sympathieschmerz.

Wer dazu Näheres wissen möchte, sollte einmal den Begriff „Couvade-Syndrom“ (couver, franz. „ausbrüten“, Männerkindbett) googlen. Dieser fasst die Schwangerschaftssymptome von der Gewichtszunahme über Stimmungsschwankungen bis zur Übelkeit beim Mann zusammen. Bei mir beschränkte sich die Sympathie zum Glück nur auf die Gewichtszunahme. Im Speziellen im Bauchbereich.

Das Phänomen des Schwangerschaftsbauches bei Männern lässt sich meist schon im Freundes- und Bekanntenkreis beobachten. Es fängt mit bzw. nach dem Ringtausch bei der Hochzeit an. Der Körper scheint den Ring zu spüren und dieser runden Form nacheifern zu wollen. Das Festessen mit der Hochzeitstorte gibt eine gute Fundament und den Spatenstich für den Kuppelbau. Wer nach Jahren noch immer in seinen Hochzeitsanzug passt, kann sich wirklich glücklich schätzen.

Wie schon erwähnt, entwickeln einige Frauen durch die Veränderung des Stoffwechsels komische Essgelüste und permanenten Heißhunger auf die verschiedensten Sachen. Die sauren Gurken sind hier der Klassiker. Speziell in meinem/unserem Fall entwickelte sich die Lust auf Backwaren. Genauer gesagt auf Kuchen. Die Lust meiner Frau fokussierte sich jedoch nicht auf den Verzehr. Vielmehr verspürte sie die Lust am Backen.

Und so gingen fast neuen Monate Kuchenduft nicht spurlos an mir vorbei. Denn wenn zu Spitzenzeiten zweimal die Woche gebacken wird, der Haushalt zudem nur aus zwei Personen besteht, wovon eine ein Stück des Kuchen isst und meine Person dazu erzogen wurde, immer schön den Teller leer zu essen, ist das eine einfache Rechnung. Kuchen mal Pi zum Quadrat ergibt einen runden Bauch.

Dazu kommt noch die Tatsache, dass sich bei den meisten Männern im Alter von etwa 35 Jahren der Stoffwechsel verlangsamt. Was bedeutet, dass sie eher zunehmen.

Diese Grenze hatte ich gerade überschritten und konnte so die Bauch-Volumen-Formel noch gefühlt um den Faktor Zwei ergänzen.

Eigentlich müsste mich das nicht stören. Als Kind war ich schon ein ordentlicher Wonneproppen und hätte mit meinen blonden Locken als Vorlage für die kleinen dicken Engel der Deckenmalerei in der Sixtinischen Kapelle dienen können. Doch irgendwann war der Babyspeck weg. Jetzt versuche ich der Kugel etwas Positives abzugewinnen. Immerhin gibt es in der Geschichte nicht nur große, sondern auch große und breite Persönlichkeiten. Speziell die Jülicher hatten einmal Erfahrung mit einem voluminösen Herrscher.

Ottheinrich von Pfalz-Neuburg war schon in der Aprilausgabe des HERZOGs Thema und „ein Renaissancefürst wie er im Buche steht, eine der zentralen Gestalten des Reformationsjahrhunderts, die es sich im 500. Jahr der Wiederkehr des Thesenanschlags von Martin Luther lohnt, genauer in den Blick zu nehmen. Wegen seiner beachtlichen Leibesfülle konnte er zuletzt kaum mehr selber gehen. Schon kurze Strecken raubten ihm den Atem. So ließ er sich denn gerne in einer Sänfte tragen.

Soweit war es bei mir zum Glück noch nicht. Aber auch die Option einer Sänfte kam für mich genau so wenig in Frage, wie eine Limousine im Helmuth Kohl Stil, auf deren Kühlergrill ein Stern im Kreis trohnt. Das wäre etwas zu dick aufgetragen.

Außerdem wollte ich bei Atem bleiben, denn der

Sommer stand vor der Tür und das bedeutete Sonne, Strand, Meer und Wellenreiten. Der Kreis, der weder einen eindeutigen Anfang noch ein Ende darstellt, wird oft mit der Unendlichkeit in Verbindung gebracht. Eine Unendlichkeit, die auf meinen Kugelbauch nicht zutreffen sollte. Die Kugel musste weg! Es ist kein Platz für zwei Kugeln unter der Sonne.

Normalerweise startet das Jahr mit guten Vorsätzen und immer wiederkehrenden Diätausgaben zum Jahresbeginn. Jetzt musste ich ein Sommer-Spezial-Diät-Sport-Programm einschieben. So schlug ich, wie Martin Luther, meine Re-Form-thesen: „Zurück zur Form“ an die Tür des Fitnesskellers.

Naja, eigentlich klebte ich sie dran.

10 Punkte, die mich fit zum Surfen machen sollten. Wenn man gut und viel Surfen möchte, ist eine gewisse körperliche Fitness von großer Bedeutung und wenn mir das Training auch noch helfen würde, meinen Bauch los zu werden, wäre das um so besser.

Das Programm bestand im Wesentlichen aus einfachen Übungen, die man an jedem Ort machen kann. Klassische Liegestütz bzw. Liegestützsprung, Unterarmstütz, Kniebeugen und Klimmzüge.

Das sollte ergänzt werden durch Fahrrad-, Konditions- und Beintraining unter der Woche und einem Schwimmprogramm im Hallen- oder Freibad am Wochenende.

Die Zehnerkarten waren schnell gekauft, sparten Geld und der Hometrainer für Schlechtwettertage war auch schnell wieder hergerichtet.

Für die Verbesserung von Balance, Konzentration und Koordination wurde noch schnell eine Slackline zwischen zwei Bäume im Garten gespannt. Slacken ähnelt dem Seiltanzen, bei dem man auf einem Gurtband, ähnlich einem Spanngurt, balanciert. Im Gegensatz zum Seiltanz ist das Seil jedoch nicht straff gespannt. Eine Slackline dehnt sich unter dem Gewicht des Slackliners und verhält sich sehr dynamisch, sodass ein ständiges aktives Ausgleichen der Eigenbewegung gefordert ist. Ein gutes Zusatztraining, das anstrengender ist, als es aussieht.

Leider hatte mein Plan, wie die Slackline, einen Einbruch. Die Motivation alleine nützt leider nichts. Auch der Backofen blieb bis zum Urlaub nicht kalt. Und so machten sich zwei Runde, nicht ganz so fitte Kugeln auf den Weg zum Meer.

Der Neoprenanzug passte noch. Zum Glück! Doch er betonte auch stark die Formsprache meines Körpers. Eigentlich passte er ganz gut zu den runden Wellen. Diese steigen auch auf und die Runden werden immer größer, je näher sie zum Strand kommen. Bis sie dann brechen.

Und genau das hätte ich auch am liebsten gemacht. Denn meine Form war für mich sportlich ein Desaster.

An dieser Stelle hätte ich gerne ein Bauch-Happy-End eingeleitet. Aber das gab es leider nicht. Zumindest noch nicht. Wer Reformen durchsetzen will, braucht mehr als nur einen Plan, „den er irgendwo ran nagelt“. So gut der Plan auch ist, Mann muss dran bleiben, Rückschläge einstecken können und darf sich nicht unterkriegen lassen. Ausdauer ist gefragt. Ausreden zählen nicht!

Diese Geschichte ist jetzt ein Jahr her. Inzwischen sind wir stolze Eltern einer süßen Tochter und die Kugel meiner Frau ist wieder verschwunden. Meine hingegen hält sich noch etwas, ist aber vor und nach dem diesjährigen Urlaub, aus dem wir gerade frisch zurückgekehrt sind, etwas weiniger geworden. Oder macht nicht nur Schwarz sondern auch Braun schlank?

Wie dem auch sei: Ich bleibe weiter dran und erarbeite evtl. ein HERZOG Diät- und Sportprogramm für die Januarausgabe. Dann passt es besser zu den guten Vorsätzen und die Zeit zum nächsten Sommer ist noch etwas länger. Jetzt muss erstmal etwas Winterspeck drauf. Der Herbst ist schließlich schon da. Herbstanfang: Freitag, 22. September!!

► Metti Metthausen

WAS ICH NOCH SAGEN WOLLTE...

► Manchmal ist das ja so eine Sache mit der Reform. Also mit der, die was nach vorne bringt und der, die was zurück bringt. Aber der Reihe nach. Zunächst einmal besteht das Wort Reform aus dem lateinischen „re“ für zurück und „formare“ für bilden oder gestalten, zusammengesetzt ließe sich das also am ehesten mit ‚Wiederherstellung‘ übersetzen. Wobei das den Kern nicht unbedingt trifft, denn eine Reform bezeichnet nämlich nicht die bloße Rückformung in den Grundzustand, sondern per Definition „die sukzessive, planmäßige und gewaltlose Umgestaltung und Verbesserung bestehender Verhältnisse, meist ohne sie grundsätzlich in Frage zu stellen oder umzustürzen“. Ist also das kürzlich notwendig gewordene Zurücksetzen meines Mobiltelefons auf die Werkseinstellungen nicht nur eine „Wiederherstellung“ des Auslieferungszustandes, sondern auch eine Reform? Es wurde schließlich planmäßig und gewaltlos eine Umgestaltung bestehender Verhältnisse herbeigeführt, ohne diese grundsätzlich umzustürzen. Und ist nicht jede Diät irgendwie auch eine Reform, da ja mit mehr oder weniger Erfolg versucht wird, zur alten Form zurückzukehren, was zumindest meistens eine Verbesserung des Allgemeinzustandes, also bestehender Verhältnisse zur Folge hat? Wahrscheinlich nicht, denn es fehlt das Verbesserte gegenüber dem Ursprungszustand. So wie ein Reset keine Modellklasse erhöht, macht eine Diät auch keinen besseren Menschen. Das Wort entstammt tatsächlich dem Wortschatz der Kirchen, Klöster und Ordensgemeinschaften, die damit eine stete Erneuerung der festgefahrenen Form bezüglich des Einhaltens von Regeln bezeichneten - zurück in ihre ursprünglichen Gestalt. Martin Luther, der Reformator aller Reformatoren, hat vor 500 Jahren schließlich keinesfalls die Kirche neu erfunden, sondern tatsächlich die Grundidee erneuert, umgestaltet und verbessert. Und so hat sich und wurde im Laufe der Jahrhunderte und Jahrzehnte so einiges reformiert, was neu, anders und besser werden sollte. Währungen wurden beispielsweise in den letzten hundert Jahren gleich mehrfach reformiert. Die Rechtschreibung wurde



nach einer ganz großen Reformation immer mal wieder kleiner re-reformiert. Arbeitsmarktreformen wurde als Agenden durchnummeriert. Die Bodenreform brachte ebenso Fluch und Segen wie die Reformen in Sachen Bildung, Gesundheit oder der Renten. Selbst das Leben wurde Mitte des 19. Jahrhunderts reformiert. Als Folge der so genannten Lebensreform - dem Oberbegriff für verschiedene Bewegungen, die Industrialisierung und Materialismus kritisierten und nach dem Naturzustand strebten - entstanden die ersten Reformhäuser. Dicht an dicht stehen sogar „Reformhäuser“ in einem Stadtteil von Magdeburg und in gleich fünf US-Bundesstaaten, die allesamt „Reform“ auf dem Ortsschild stehen haben. Und schließlich wurde vor rund 100 Jahren in Österreich ein Motordreirad unter dem Markennamen „Reform“ gebaut. Die Besonderheit war, dass es laut Hersteller für Damen konzipiert war: der Motor war oberhalb des Vorderrades montiert und trieb dieses über Riemen an. Gut, es mag sein, dass es den Ursprungszustand erneuerte und umgestaltete. Wieso es diesen jedoch speziell für den Gebrauch durch Damen verbesserte, erschließt sich mir nicht - vielleicht war es eher die Stabilisierung durch drei Räder als die Positionierung des Antriebs. Dass heute unter dem Namen Reform Bagger, Rasenmäher, Schneefräser und anderes Männerspielzeug hergestellt werden, ist wohl dann das Ergebnis einer Reform der Reform der Reform...

► Gisa Stein



HELL, BUNT, FRÖHLICH UND LECKER

GESUNDHEITS- ZENTRALE

DAS JÜLICHER REFORMHAUS

► Reform – das meint eine planmäßige Neuordnung, Umgestaltung und Verbesserung des Bestehenden. Das zumindest erklärt der Duden. Und nicht weniger als neuordnen, umgestalten und verbessern wollten die Anhänger der sogenannten Lebensreformbewegung Ende des 19. Jahrhunderts. Ein Kind der Lebensreform erblickte 1887 das Licht der Welt: das Reformhaus. Anno 1887 hob der Berliner Textilkauflmann Carl Braun das erste Reformhaus aus der Taufe, damals noch unter dem klangvollen Namen „Gesundheits-Zentrale“. Heute sind Reformhäuser aus den Innenstädten kaum wegzudenken, auch in Jülich gibt es eines. Und das bereits seit rund 40 Jahren, das genaue Alter bleibt im Dunkeln – wie bei einer Dame nun mal so üblich. Lebensreform klingt irgendwie sperrig und verstaubt, ein wenig altertümlich schon fast. Bei einem stolzen Alter von 130 Jahren aber auch irgendwie wenig verwunderlich. Aber wie sieht es denn heutzutage hinter der Reformhaus-Fassade eigentlich aus?

Erster Eindruck: Es ist hell, freundlich und ziemlich bunt. Und fröhlich. Gut gelaunte Damen sind es, die den Geschäftsalltag im Jülicher Reformhaus prägen. Zu fünft beraten sie ihre Kunden, informieren über Lebensmittel, Allergien und die passende Kosmetik. Auch frisches Obst Gemüse und Käse aus der Frischetheke bieten Monika Wanitzek, Beate Junk, Karin Gerards, Rosemarie Heyartz und Gaby Coslar ihren Kunden. Wichtig ist ihnen allen dabei, neben der sichtbaren Freude am Beruf, vor allem eines: Fachwissen. „Wir bieten unseren Kunden hier die geballte Kompetenz“, sagt Beate Junk und muss lachen. Erklärt aber auch gleich, was sie meint: Die fünf Frauen bringen Expertenwissen als Gesundheitsberaterin, Naturkosmetikerin oder ausgebildete Drogistin mit. So kann, wer mag, sich mit einer der Fachfrauen in eine eigene Kosmetikkabine zurückziehen und sich in aller Ruhe zu möglichen Hautproblemen oder auch Allergien beraten lassen. Das Sortiment ist breit und Naturkosmetik spielt schon seit den ersten zaghaften Reformhaus-An-

Foto: phylaxay / Couleur

fängen eine wichtige Rolle. Waren es damals eher schlichte pflanzliche Körperöle so findet sich heute eine große Palette verschiedenster Naturkosmetika.

Über viele Jahre hatte das Jülicher Reformhaus, übrigens Teil von insgesamt sechs Reformhäusern unter dem Namen Heift, seinen Sitz in der Kleinen Rurstraße. 2013 zog der Laden um in die benachbarte Marktstraße. Dort fand sich, so Beate Junk, ein ausreichend großes Ladenlokal. Denn genau betrachtet sind es zwei einzelne Geschäfte unter einem Dach: Reformhaus und Bioladen „Calendula“ haben sich zusammen getan. Eine fruchtbare und überaus passende Verbindung, haben beide doch reichlich Gemeinsamkeiten: Frisch, gesund und ohne gentechnische Veränderungen und darüber hinaus noch möglichst regional sollen Obst und Gemüse sein. Käse, Brot, fertiges Müsli und loses Getreide – alle diese Dinge gab es auch im „Calendula“-Bioladen. Doch wo ist denn nun der Unterschied zum Reformhaus? „Im Reformhaus gibt es grundsätzlich ganz viele Nahrungsergänzungsmittel“, erklärt Beate Junk. Nahrungsergänzungsmittel klingt nun nicht gerade nach Bio sondern eher, zumindest für den unbedarften Laien, eher noch Pillen aus der Chemiefabrik. Aber weit gefehlt: Getreu der philosophisch-spirituellen Ausrichtung der Lebensreformer des 19. Jahrhunderts geht es auch in diesem Fall darum, mit möglichst naturbelassenen Stoffen dem Körper Gutes zu tun. Synthetisch hergestellte Vitamine sind es also nicht, die dort in Reih und Glied auf den Regalen stehen. Stattdessen sollen Pülverchen aus Acerola-Früch-

ten oder Hagebutten schlappen Jülichern wieder auf die Füße helfen. Auch eine schier unüberschaubare Palette verschiedenster Kräutertees und diverser, nicht verschreibungspflichtiger Naturheilmittel steht den gesundheitsbewussten Reformkäufern zur Auswahl.

Vegetarier waren übrigens sogar schon unter den ersten Lebensreform-Anhängern vertreten – ihnen dürfte angesichts des heutigen Angebots das Herz aufgehen. Brachten sie damals solch verwegene Ideen wie pflanzliche Margarine als Butterersatz auf den Teller, so waren Tofu-Würstchen wohl noch utopisch. Heute hingegen gehören die Sojaprodukte selbst im Supermarkt schon zum guten Ton. Versteht sich, dass Vegetarier und Veganer auch im Reformhaus fündig werden. Wie steht es denn bei Sojaschnitzel und Räuchertofu mit der Regionalität? Erfunden haben die eiweißreiche Speise schließlich die Asiaten. Doch tatsächlich gibt es auch in diesem Fall den Genuss quasi von nebenan. Reformhaus-Tofu stammt aus der Eifel, selbst die Sojabohnen dafür sind europäischer Herkunft. Und das Fanta 4-Mitglied Thomas D mit seinem Konterfei die bunten Verpackungen zierte, tut dem Verkaufserfolg vermutlich auch keinen Abbruch.

Fazit des Einkaufsbummels durch das Jülicher Reformhaus: „Öko“ einkaufen, beraten werden und hinterher genießen, ist ganz sicher nicht verstaubt und altmodisch, sondern modern, fröhlich, bunt, riecht gut und is(st) echt lecker. Lebensfreude statt Lebensreform also gewissermaßen.

► Britta Sylvester



Fotos: Britta Sylvester





Foto: Frank Ossenbrink

THOMAS RACHEL:

REFORMATION – VERÄNDERUNG – OFFEN BLEIBEN...

Reformen brauchen Geduld. Fragen manchmal auch: Wie erhält man von dem Menschen Thomas Rachel Antworten, die der Politiker vielleicht nicht geben würde? Schon als Student ist der heute 55-Jährige in die Welt der Politik eingetaucht und damit mehr als die Hälfte seines Lebens mit der Klaviatur der vielsagenden Formulierungen und Diplomatie vertraut. Seit 1994 ist er Bundestagsabgeordneter für den Kreis Düren – und seit zwei Jahren im 15-köpfigen Vorstand dem sogenannten Rat der Evangelischen Kirche Deutschlands (EKD). In beiden Ämtern hat er mit Reform(ation) viele Berührungspunkte. Eine Annäherung an ein komplexes Themenfeld.

Verstanden, wie Reformen funktionieren, hat Thomas Rachel bereits als Schüler am Wirteltorgymnasium. Als „Redakteur“ der Schülerzeitung wollte er eine Veränderung, die auf dem Schulhof nötig war. Er stellte fest: Man kann auch drei Artikel schreiben, ohne dass es zu einer Besserung kommt. Die Schaltstelle für Veränderungen heißt Schulpflegschaft und Schulkonferenz. Darum gab er die Schülerzeitung auf und ließ sich wählen.

In der Verantwortung stand Thomas Rachel als Sprecher der Enquete-Kommission „Ethik und Recht der modernen Medizin“, in der es um Fragen wie Organtransplantation, Stammzellfor-

schung, Palliativ-Medizin und Pflege – „es also um das eigentliche Menschsein geht und die Frage, wie man damit als Gesellschaft umgeht“. Reformen seien gelungen etwa im Bereich Palliativ-Medizin.

„Deutschland war in diesem Punkt Entwicklungshilfe-Land. Durch uns gibt es überhaupt Lehrstühle in dem Bereich, es ist Unterrichtsfach in der Mediziner-Ausbildung, wir haben Veränderungen vorgeschlagen, um die Hospizbewegung zu stärken, die Finanzierung der Hospizbewegung verbessert und ausgebaut.“ Vieles, so verrät er, habe er im Sophienhof mit Gerda Graf, damalige Leiterin und bis heute Ehrenvorsitzende der Deutschen Hospizgesellschaft, vorbereitet, „mit aufgenommen und im Bundestag zum Thema gemacht“.

Die grundsätzliche ethische Haltung ist protestantisch: „Wir sind nicht geprägt durch eine Prinzipien-Ethik, sondern vielmehr durch eine Ethik, die grundsätzliche Überlegungen mit in den Blick nimmt, sie dann aber in der konkreten Lebenssituation eines Menschen beleuchtet, in den engsten Schwierigkeiten und Nöten, in denen er sich befindet. Das unterscheidet die evangelische Kirche von anderen.“ Darin sieht Rachel auch die Schwierigkeit bei Veränderungen, die der Gesetzgeber vornimmt: „Ich werbe sehr dafür, dass wir uns bewusst machen, dass etwas, was man für einen selbst als richtige, naheliegende, ja fast einzig mögliche Auffassung ansieht, von Wichtigkeit ist, aber wenn die Bundesregierung ein Gesetz in grundsätzlichen ethischen Fragen einbringt, müssen wir Regelungen finden für eine Gesellschaft, die breit aufgestellt ist, mit unterschiedlichen Erwartungen und Lebenserfahrungen von Jungen, Älteren mit unterschiedlichen Sprachen, religiösen und areligiösen Prägungen – all das findet in der Bundesrepublik Deutschland statt.“ Darum dauern Reformprozesse in der Regel auch so lange? „Jedenfalls dann, wenn es solche grundsätzlichen Fragen trifft“, bestätigt der Politiker.

Vieles hat Martin Luther durch die Reformationsbewegung für Deutschland, Europa, die westliche und östliche Welt in Gang gesetzt oder auch erst möglich gemacht, ist Thomas Rachel überzeugt.

„Indem sich Martin Luther auf den Kerntext der Bibel konzentrierte, hat er ins Bewusstsein gerückt, dass der Mensch – und zwar jeder Mensch! – eine einzigartige Würde hat. Dadurch, dass er die Unterscheidung zu Adel, Papst, Klerus, Kaiser und König beiseite schob, hat er eine revolutionäre Veränderung herbeigeführt, die sich bis heute auswirkt und unser Land prägt.“ Zwar sei der Impuls aus der Kirche gekommen, aber es sei eine Emanzipationsbewegung (gleiche Würde aller), eine Partizipationsbewegung (keine Wissenshoheit des Klerus mehr). Ein weiterer Punkt: „Mit der Übersetzung der Bibel in die Deutsche Sprache, ist ‚Deutsch‘ das gemeinsame verbindende Band geworden.“ Außerdem ging das staatliche Schulwesen auf Luther und Melancton zurück, erklärt Rachel, denn sie hätten von den Fürsten die Bildungseinrichtungen eingefordert. „Da gehörten selbstverständlich die Mädchen dazu. Luther hat die Welt mit einem neuen Rollenverständnis konfrontiert.“

Wie sähe denn eine Reform aus, die Thomas Rachel gerne umsetzen würde? In der Bildungspolitik und Schulpolitik, Aus- und Fortbildungspolitik wäre es ihm ein Anliegen, mehr die Potentiale der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen als ihre Schwächen, wie es jetzt im Anerkennungsgesetz für berufliche Abschlüsse von Menschen mit Migrationshintergrund der Fall sei. „Das befähigt Menschen und wird ihnen Kraft geben.“ Ein zweiter Wunsch gilt der Veränderungsbereitschaft der Menschen: „Veränderung muss nichts Negatives sein. Sie ist sogar notwendig, damit wir vieles erhalten können, was uns erhaltenswert erscheint und schafft gleichzeitig auch neue Möglichkeiten.“ Eine ganz zentrale Aufgabe, wie er findet, um die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand in Deutschland zu erhalten. Das Fazit von Thomas Rachel: „Wenn man so will, kann man hier die Brücke schlagen: Reformation – Veränderung – offen bleiben.“

► tee



„EIN FESTE BURG IST UNSER GOTT“

Die Reformation im Herzogtum Jülich und ihre Folgen

■ In diesem Jahr begeht die Evangelische Kirche in Deutschland den 500. Jahrestag der Reformation. Vor 500 Jahren veröffentlichte Martin Luther in Wittenberg seine 95 Thesen zum Ablasshandel. Die darin formulierte Kritik an der katholischen Kirche, vor allem aber am Papst in Rom, wurde zur Initialzündung für eine umfassende Reformation der christlichen Kirche. Dabei sollte man besser von Reformationen sprechen, denn neben der evangelisch-lutherischen Reformation gab es zahlreiche weitere Reformationsbewegungen, von denen sich vor allem der Calvinismus als zweite große reformatorische Kirche durchsetzen konnte.

Die Kirchenspaltung, die neben den damit verbundenen theologischen Fragestellungen auch eine tiefreichende politische Dimension hatte, zerriss die europäische Christenheit und führte schließlich zu zahlreichen Kriegen, von denen der Dreißigjährige Krieg am nachhaltigsten im allgemeinen Bewusstsein geblieben ist. Er brach ein Jahr nach dem 100-jährigen Reformationsjubiläum aus, dessen Begehen das angespannte Verhältnis zwischen den konfessionellen Blöcken noch verstärkt hatte. Der Westfälische Frieden von 1648 ist ein Dokument des Sieges des Pragmatismus über religiös begründete Gegensätze. Auf dem Gebiet des Heiligen Römischen Reiches

Deutscher Nation sollte nach 1648 kein Krieg mehr aus religiösen Gründen geführt werden. Das 300-jährige Reformationsjubiläum 1817 fand schließlich unter ganz anderen Voraussetzungen statt. Gerade erst hatte sich Europa nach der französischen Revolution, den damit verbundenen Revolutionskriegen und der Ära der Hegemonie des französischen Kaisers Napoleons eine neue Friedensordnung gegeben. In Preußen rief König Friedrich Wilhelm III., selber der reformierten Kirche zugehörig, zur Union der protestantischen Kirchen auf. Die Kirchenunion in Preußen schlug ein neues Kapitel in der Geschichte der evangelischen Kirche auf. Nicht überall wurde dem Wunsch nach einer Kirchenunion mit ungeteilter Begeisterung begegnet. Das galt vor allem für das Gebiet der später sogenannten Preußischen Rheinprovinz, von denen große Teile erst seit 1815 der preußischen Herrschaft unterstanden.

Das Rheinland bildete ein gemischtkonfessionelles Gebiet, wobei im Bereich des ehemaligen Herzogtums Jülich die Mitglieder der protestantischen Kirchen die Minderheit bildeten. Die evangelisch-lutherische und die reformierte Gemeinde in der Stadt Jülich waren beide im Jahr 1610 entstanden, als infolge des jülich-klevischen Erbfolgestreits Truppen der niederländischen Generalstaaten die Festungsstadt in einer spektakulären Belagerung eingenommen hatten. Einzelne Protestanten hatten aber schon davor in Jülich gelebt. Das Nebeneinander der römisch-katholischen Kirche und der evangelischen Kirchen war das Ergebnis einer ganz spezifischen Religionspolitik der Herzöge von Jülich-Kleve-Berg. Diese verfolgten nämlich nach 1521 eine ganz eigenständige Agenda, die einer auf Ausgleich bedachten Haltung gegenüber der Konfessionsfrage entsprang.

Die Herzöge Johann III. und Wilhelm V. von Jülich-Kleve-Berg versuchten mit eigenen Kirchenordnungen und Edikten ein landesherrliches Kirchenregiment aufzubauen, das sich durchaus evangelisch-lutherischen Positionen annäherte zugleich aber den Bruch mit der römisch-katholischen Kirche und dem Papst in Rom vermied. Diese schon von den Zeitgenossen als unentschieden wahrgenommene Haltung wertete den

inneren Frieden im Territorium höher, als den Zwang zu einer einheitlichen konfessionellen Zuordnung der Untertanen. Es würde hier zu weit führen, dieses Thema näher auszuführen, es ist aber grundlegend für die späteren Entwicklungen, vor allem im Hinblick darauf, dass die wichtige Regelung des Augsburger Religionsfriedens von 1555 („Cuius regio, eius religio“ / „Wessen Gebiet, dessen Religion“) in den Vereinigten Herzogtümern Jülich-Kleve-Berg nicht angewendet wurde. Dies fand seine Fortsetzung in den „Zusicherungen“ zum Vertrag von Dortmund vom Juni 1609, in denen die Fürsten von Brandenburg und Pfalz Neuburg, die sich nach dem Tod des letzten Herzogs von Jülich-Kleve-Berg als neue Landesherrn etablieren wollten, den Untertanen die weitgehend freie Religionsausübung bestätigten.

Dadurch existierten noch zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den ehemaligen Gebieten der Herzogtümer evangelisch-lutherische und reformierte Gemeinden nebeneinander. Die vom preußischen König angestoßene Union verlief beispielsweise in der Stadt Jülich alles andere als geradlinig. Sie kam erst im Jahr 1857 zustande, 50 Jahre nachdem der preußische König zu ihr aufgerufen hatte!

► Guido von Büren

■ Im Dezember 2017 erscheint eine kleine Publikation von Susanne Richter, Die evangelische Gemeinde Jülich im Preußischen Jahrhundert (56 Seiten, zahlr. Abbildungen, 5,- EUR, ISBN 978-3-930808-15-1), die von der Evangelischen Kirchengemeinde Jülich und dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. herausgegeben wird. Darin wird ausführlich auf die Union der evangelischen Gemeinden im 19. Jahrhundert eingegangen. Die Publikation wird mit einem Vortrag vorgestellt.

VORTRAG 6|12

19:00 Uhr | Dietrich-Bonhoeffer-Haus Jülich

Abb.: Die Düsseldorfer Straße in Jülich mit dem 1825 von der reformierten Gemeinde gekauften Pfarrhaus und der daneben liegenden Kirche von 1745 im späten 19. Jahrhundert (Fotoarchiv Museum Zitadelle Jülich).

SERVUS, GRÜEZI UND HALLO

AB IN DIE TRACHTEN

JÜLICHER OKTOBERFEST IM BRÜCKENKOPF-PARK



Foto: Jürgen Drews

► Das Oktoberfest hat nun endlich auch Einzug in Jülich gehalten und präsentiert sich im beheizten, bayrisch dekorierten Festzelt. Für alles was das Oktoberfest-Herz höherschlagen lässt, wurde gesorgt. Festlich bayrisches Ambiente, bayrische Speisen und ein echtes vollmundig spritziges Festbier und natürlich eine musikalische Unterstützung die für Stimmung sorgt.

Gleich am 1. Veranstaltungstag, den 13.10.2017, freuen sich die Veranstalter auf einen perfekten Start. Denn an diesem Tag wird der König von Mallorca - Jürgen Drews - auftreten und für die perfekte Partystimmung im Zelt sorgen.

Weil es so schön ist, wird ein weiterer Star auftreten. Mickie Krause wird am Samstag den 14.10.2017 dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt.

Als zusätzliches Schmankerl werden die Jungs von Ois Easy – eine echte Wiesn-Band - jeden Veranstaltungstag musikalisch unterstützen.

Für die perfekt bayrische Party ist also gesorgt. Ein Grund mehr, um in die Trachten zu schlüpfen und sich auf den Weg zum Brückenkopf-Park zu machen, denn hier erwartet Sie ein großes, bayrisches Festzelt, mit Bierbänken und jeder

Menge Deko, und netten Damen und Herren in Lederhosen und Dirndl, die sich um das Wohlergehen der Gäste kümmern.

Frisches gezapftes Festbier und leckere bayrische Speisen von Hendl bis zum Brezln sind natürlich auch so unerlässlich wie die bayrische Musik, die jeden Tag von den Jungs von Ois Easy zum Besten gegeben wird. „Gaumen- und Ohrfreuden“ sind also garantiert.

Das Team vom Jülicher Oktoberfest freut sich auf ein erfolgreiches Fest 2017. Nach einem Jahr voller Planungen und Organisationen wird den Gästen das perfekte Oktoberfest geboten.

Alle die jetzt Karten haben wollen können sich bequem von Zuhause aus Tickets bestellen oder unsere Vorverkaufsstellen besuchen.

Tickets für das Jülicher Oktoberfest mit zusätzlicher Tischreservierung gibt es jetzt unter www.das-juelicher-oktoberfest.de.

FR 13|10 & SA 14|10

Junge Events | **Brückenkopf-Park Jülich** | Programm ab 18:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 19,90 €



Foto: Veranstalter

APFELTAG

IM BRÜCKENKOPF-PARK

► Der Apfeltag im Brückenkopf-Park Jülich soll eine knackige Veranstaltung werden – gerade so wie ein rotbackiger Apfel. Dieser gesunde Fitmacher beherrscht an diesem Tag die Szenerie am Lindenrondell und Apfelquadrat und wird in vielfältiger Form im Mittelpunkt des Geschehens stehen. Sowohl kleine als auch große Besucher können sich dem intensiven Duft und der Verlockung frischer Äpfel kaum entziehen. Vielfältige lustige und spannende Aktionen rund um den Apfel erwarten die Kinder. Auch ein breites Informationsangebot hält der Park an diesem Tag bereit. Die Bedeutung der gesunden Ernährung wird ebenso wie die ökologische Bedeutung der Streuobstwiese oder der Apfel als Symbol in Märchen und Bibel thematisiert. Hierzu präsentierten sich die Obstbaumwarte/innen und sowie weitere Einrichtungen mit Infoständen. Der Bienenzuchtverein "Immentreu" stellt die Arbeit eines Imkers und das fleißige Schaffen der Bienen vor.

SO 08|10

Brückenkopf-Park gGmbH | **Am Lindenrondell und Apfelquadrat, Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 – 17:00 Uhr



Foto: Veranstalter

HERBSTLICHTER

IM BRÜCKENKOPF-PARK

► Eine faszinierende Licht- und Farbinszenierung verwandelt den Brückenkopf-Park Jülich in der Zeit vom 20. Oktober bis 05. November 2017 jeden Tag in eine Welt voll zauberhafter Stimmungen: Wege schillern in bunten Farben und Wallanlagen werden geheimnisvoll angestrahlt. Dazu heben sich Büsche und Baumwipfel hell gegen den dunklen Nachthimmel ab.

Illuminationen aus Lichternetzen, Scheinwerfern und Projektionen lassen die Flora und Gebäude des Parks in mystischem Glanz erstrahlen. Scheinbar bekannte Ecken erscheinen auf einmal in ganz neuem Licht und Orte, die am Tag eher versteckt sind, kommen dank der Lichtinszenierung bei Einbruch der Dämmerung groß zum Vorschein.

Sobald es dunkel wird, verwandeln LEDs, Strahler, Projektoren, Scheinwerfer, Lichterketten und Lampen das Parkgelände in eine phantasievolle Lichterlandschaft - man muss es einfach mal sehen, um eine solche Stimmung nachempfinden zu können! Eine spektakuläre Licht- und Farbinszenierung verwandelt den ganzen Brückenkopf-Park in eine Welt voll zauberhafter Stimmungen. Verantwortlich für die künstlerische Konzeption der „Herbstlichter“ zeichnet sich erneut der Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld von "World of lights" aus Unna, der in den letzten Jahren überall in Deutschland Parks, Höhlen, Stauseemauern und Schlösser spektakulär beleuchtet hat.

FR 20|10 – SO 05|11

Brückenkopf-Park gGmbH | **Brückenkopf-Park Jülich** | Einlass: 18:30 Uhr | Sondereintritt



KUNSTVEREIN JÜLICH:

RÄUME, STILLE, LEERE

► Drei Künstler, Mona Dia (Malerei), Katia Franke (Text & Performance) und Jörg Erbar (Fotografie) werden den Hexenturm auf ihre ganz eigene Weise erkunden. Es geht um menschengemachten Raum. Wie erleben wir ihn als Gestalter unserer Umgebung? Was zeichnet einen Menschenraum aus? Ist er etwas anderes als Natur? Wie erleben wir uns selbst in uns selbst und als Reflektierende einer Welt? Lassen wir Spuren zurück? Mona Dia erschafft in ihren Bildern Menschen, die sich den Raum mit Tieren teilen. Die Tiere sind Projektionen ihres eigenen Selbstbildes, somit in einen subjektiven Raum geholt. Jörg Erbar findet Räume ohne Menschen, die den Menschenraum aber reflektieren. Es entstehen Geschichten von Bewohnern, die der Betrachter sich vorstellen kann. Menschen zeigen sich durch übrig gelassene Artefakte oder durch Mauern, Beton und Holz. Dieses impliziert eine Welt, die sich vom Naturraum abhebt. In der Vernissage werden Mona Dia, Katia Franke und Jörg Erbar gemeinsam über die eigene Sicht ihrer Arbeiten mit den Ausstellungsbesuchern interagieren. Zusätzlich werden Klänge eine Rolle spielen.

FR 20|10 – SO 12|11

Mona Dia, Katia Franke, Jörg Erbar | Kunstverein Jülich | **Hexenturm Jülich** | Vernissage: FR 19:30 Uhr | Öffnungszeiten: Sa + So 11:00 – 17:00 Uhr



Foto: Leonie Gossler

LIEDER- & THEATERABENDE
DER GFS 1880:

SCHEIDUNG AUF KÖLSCH

► Katharina Engel, gespielt vom „Stetternicher Original“ Klara Durst, ist Inhaberin eines gut laufenden Miederwarengeschäfts. Als ihr Ehemann Hubert (Rolf Speen) unter Verdacht gerät, sie zu betrügen, steht ihre heile Welt auf dem Kopf. Kurzerhand engagiert sie einen Privatdetektiv (Meinhard Bock), um sich Klarheit zu verschaffen. Dieser ist jedoch weniger an den Fakten als an Katharinas Geld interessiert und spannt sowohl deren Angestellte Anneliese (Martyna Pelzer), den Fensterputzer Thomas Salewski (Sascha Maßmann) als auch Katharinas biedere Freundin Adele (Maria Schmurr) ohne deren Wissen für seine Zwecke ein. Adele wiederum sieht überall fremde Männer und vermutet, dass gar nicht Hubert, sondern Katharina selbst die Ehebrecherin ist. Ist vielleicht Schönheitspfleger Marco Hasselmann (Maik Boltes) der mutmaßliche Scheidungsgrund? Und welche Rolle spielt der Araber (Shorty Küper)? In der unterhaltsamen Komödie bleibt am Ende nur die Frage zu klären: „Von wem ist das Kind?“ Die Gesellschaft Frohsinn Stetternich zeigt den Trude-Herr-Klassiker Scheidung auf Kölsch im Kulturbahnhof Jülich. Die Regie führt Angelika Ponten-Drzewiecki.

FR 13|10

Gesellschaft Frohsinn Stetternich | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Weitere Aufführungen SA 14|10: 19:00 Uhr / SO 15|10: 18:00 Uhr | 8 € | VVK: Foto Schwarz

RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS:

DIE PHYSIKER

NACH FRIEDRICH DÜRRENMATT

► Die neue Theater-Abo-Reihe der Stadt Jülich hat das Motto Wissen und Weisheit, passend für eine moderne Forschungsstadt. Und welcher Klassiker passt da besser als Friedrich Dürrenmatts berühmte Komödie „Die Physiker“ von 1961. Drei Morde geschehen kurz nacheinander. Ort des Verbrechens ist die private Nervenheilanstalt der ehrenwerten Dr. Mathilde von Zahnd. Möbius, ein genialer Physiker, hat sich dort zurückgezogen und spielt den Wahnsinnigen, um die Welt vor seinen Entdeckungen zu schützen. Außer ihm befinden sich noch zwei weitere scheinbar Irre in der Anstalt, die sich für Isaac Newton und Albert Einstein halten. In Wahrheit aber sind sie Agenten konkurrierender Geheimdienste, die Möbius' bahnbrechende wissenschaftliche Erkenntnisse für ihr Land nutzen wollen. Alle drei Physiker haben jeweils eine Krankenschwester getötet, weil diese ihnen auf die Schliche gekommen ist. Möbius gelingt es, die beiden anderen davon zu überzeugen, sich weiterhin als Verrückte auszugeben, um somit die Welt vor den furchtbaren Konsequenzen seiner Entdeckungen zu bewahren. Doch die drei haben die Rechnung ohne Frau Doktor von Zahnd gemacht: Sie hat sich längst Zugang zu sämtlichen Aufzeichnungen von Möbius verschafft. Die Irrenärztin setzt die drei Phy-

siker in der Anstalt fest und startet den Amoklauf der Weltgeschichte.

Friedrich Dürrenmatt stellt die Frage nach der Verantwortung des Wissenschaftlers. Egal, wie er sich entscheidet, ob er der Politik zu Diensten ist oder nicht, die Katastrophe nimmt ihren Lauf. Sein Leben lang beschäftigte sich Dürrenmatt mit Erkenntnistheorie und den ethischen Fragen der Naturwissenschaften. Eine besondere Vorliebe verband ihn seit der Schulzeit mit der Physik und Mathematik. Allerdings gab er zu, in diesen Fächern „zu stümpfern“, und erklärte: „Wohl lese ich mathematische oder physikalische Bücher, doch vermag ich ihren Inhalt bloß zu ahnen.“ Dürrenmatt pflegte persönlichen Kontakt zu Kernphysikern, so auch zu Konrad Bleuler, dessen Name in der Figur Herbert Georg Beutler anklingt. Der Handlungsort der Physiker geht zurück auf Dürrenmatts Kenntnis der psychiatrischen Klinik Préfargier nahe seiner Heimatstadt Neuchâtel sowie auf einen persönlichen Besuch in einer weiteren Klinik bei Lausanne, die vom Mann seiner Cousine geleitet wurde.

FR 20|10|17

Stadt Jülich / Kulturbüro | **Stadthalle Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr

Irren ist
menschlich #



10 JAHRE

WILLY & ERNST

GEFÄHRLICHES HALBWISSEN

► 2017 feiern Willi & Ernst ihr Zehnjähriges und präsentieren mit „Gefährliches Halbwissen“ ihr nunmehr fünftes abendfüllendes Programm.

In diesem zeigen sie ihr ungeahntes Wissensspektrum und präsentieren die gespeicherten Daten mit der Sicherheit eines Hochschulprofessors.

So gehen sie unter anderem der Frage nach, ob man Snickers wirklich gerecht teilen kann oder ob sich eine Matheaufgabe ändert, wenn statt Snickers Milkyway zum Einsatz kommt.

All dies tun sie natürlich nur aus einem Grund: Frauen für sich zu begeistern und damit ihr unsägliches Singledasein zu beenden.

Wie in all den Jahren ist das neue Programm eine rasante Mischung aus Comedy, Improvisation, Theater und Clownerie.

Mit Witzen, Sketchen und Musik bewaffnet ziehen „Willi & Ernst“ los, ihr Publikum zu begeistern und die Frauenherzen mit ihrem charmannten Dialekt und ihrer ungebremsten rheinischen Fröhlichkeit zu erobern.

Also kommen Sie vorbei, und lernen Sie von so viel geballter Lebenserfahrung.

DO 05|10

KuBa Jülich | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | VVK: 15 € zzgl. Geb. / bei Buchhandlung Fischer und auf www.kuba-juelich.de | AK: 19 €



Foto: Veranstalter



LÖSCHMEISTER JOSEF JACKELS:

**LÖSCHEN,
RETTEN,
KELLER LEER-
PUMPEN**

► Wer sich für Brandschutz und Comedy interessiert, der sollte sich schon einmal Freitag, 20.10.17 im Kalender rot anstreichen. Dann nämlich gastiert Löschmeister Josef Jackels mit seinem neuen Programm „Löschen, Retten, Keller leerpumpen“ um 20 Uhr im Jülicher Kulturbahnhof.

Löschmeister Josef Jackels gilt als einer der herausragendsten Löschgruppenführer im ganzen Bereich Selfkant, Südwest. Der Mann hat schon alles erlebt. Abgebrannte Gartenhäuschen, wild gewordene Bienenvölker, Falschparker beim „Tag der offenen Tür“.

Erleben sie Löschmeister Jackels in allen Lebens- und Feuerwehrlagen. Und lernen Sie auch unbedingt Josefs sympathischen Bekanntenkreis kennen: Feuerwehr-Hilfspraktikant Richard Borowka, Gebrauchtwagenhändler Heribert Oellers und Hobby-Rockstar Manni Mertens etc.

Marc Breuer, der Mann hinter Löschmeister Jackels und Konsorten, steht seit über 20 Jahren auf Deutschlands Kabarett- und Comedybühnen. (z.B. Quatsch Comedy Club, WDR Mitternachtsspitzen, Nightwash on tour). Früher spielte er beim legendären Rurtal Trio und aus dieser Zeit stammt die Figur des Löschmeisters. Über den Auftritt an alter Wirkungsstätte im KuBa Jülich freut er sich besonders.

FR 20|10

KuBa Jülich | 20:00 Uhr | 19:30 Uhr | VVK: 15 € inkl. Geb. / Buchhandlung Fischer & online unter www.kuba-juelich.de

CHRISTIAN EHRLING:

**KEINE WEITEREN
FRAGEN**HINTERGRÜNDIG,
SCHWARZHUMORIG
UND PERFIDE POLITISCH

► Er ist der Mann, der Erdogan ärgerte. Ein Beitrag in Christian Ehrings Satiresendung „extra3“ brachte im März 2016 den türkischen Präsidenten so auf die Palme, dass er den deutschen Botschafter einbestellte. Außerdem gehört Ehring zum Team der „heute-show“ und ist langjähriges Ensemblemitglied des „Düsseldorfer Kom(m)ödchens“.

Noch viel mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Sein Solo „Keine weiteren Fragen“ ist ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation; hintergründig, schwarzhumorig und perfide politisch.

Und darum geht's: Der Sohn will ins Ausland, auf einmal ist mehr Platz im Haus, da meldet sich das soziale Gewissen: Wäre das nicht die Gelegenheit, endlich mal etwas Sinnvolles zu tun und einen Flüchtling aufzunehmen? Könnte, sollte, müsste man nicht aktiv werden und der linksalternativen Überzeugung auch mal ganz konkret Taten folgen lassen? Die Ehefrau sagt: „Ja“. Ehrings Bühnen-Ich sagt: „Ja, aber“. Findet die Idee zwar gut, würde sich aber lieber zurückziehen ins deutsche Komfortzonenrandgebiet, wo der Einkauf im Bioladen noch ausreicht als moralischer Ablassbrief, wo man erst mal das Haus abbezahlt, Smoothies mixt und seinen Yogalehrer macht. Und vor allem: Keine weiteren Fragen stellt.

Es entwickelt sich ein Monolog über Politik, Moral und Verantwortung, komisch und ernst, authentisch und verlogen.



Foto: Veranstalter

SO 29|10|17

Stadt Jülich / Kulturbüro | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | VVK: Buchhandlung Fischer und unter www.juelich.de/kulturbuero



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

DER NEUE OPEL GRANDLAND X

JETZT AB € 22.980,-



Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,4–4,7; außerorts: 5,4–4,3; kombiniert 6,0–3,3; CO₂-Emission, kombiniert: 127–93 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007), Effizienzklasse B–A

ThÜLLEN

Auto Thüllen Jülich GmbH & Co. KG · Dürener Str. 35 · 52428 Jülich
Tel. 0 24 61/6 96-0 · www.thuellen.de

Anwaltskanzlei Dr. Beck GbR

Rechtsanwälte - Fachanwälte - Jülich



Dr. Friedhelm Beck
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Gesellschaftsrecht - Steuerrecht
vereidigter Buchprüfer

Christian Österreicher
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Strafrecht - Mietrecht

Stephan Thiel
Fachanwalt für Erbrecht
Baurecht - Sozialrecht

Kerstin Boltersdorf
Rechtsanwältin im Anstellungsverhältnis
Familienrecht - Strafrecht
Vertragsrecht

Stephan Wehrbein
Rechtsanwalt im Anstellungsverhältnis
Verkehrsrecht - Bußgeldrecht
Versicherungsrecht

Marc Delzepich
Rechtsanwalt im Anstellungsverhältnis
Verkehrsrecht - Bußgeldrecht
Vergaberecht

Tel. 02461.93550 - Notfall 0157.80700040 - Fax 02461.935510 - 52428 Jülich, Neusser Str. 24 - www.advoeck.de

LITERATUR



Foto: Veranstalter

STEFAN BONNER UND ANNE WEISS:

PLANET PLANLOS

GESTATTEN, GENERATION WELTUNTERGANG

■ In den Nachrichten herrscht Daueralarm: Das Wetter schlägt Kapriolen, der Meeresspiegel steigt, die Pole schmelzen und Millionen sind auf der Flucht. Unterdessen wettern Scharfmacher und gut bezahlte Lobbyisten gegen die Klimawissenschaft, Politiker hangeln sich von einer Umweltkonferenz zur nächsten – und eiern planlos um echte Lösungen herum.

Mittendrin wir. Geboren im vergangenen Jahrhundert zwischen Mondlandung und Mauerfall, waren wir die Generation, für die alles besser werden sollte. Wir waren hautnah dabei, als Greenpeace sich ums Waldsterben, die maroden Meere und die Luftverschmutzung kümmerte. Als alle UN-Staaten beschlossen, FCKW den Garaus zu machen, weil das Ozonloch unsere Welt bedrohte. Und als der Technikboom für die Zukunft verhieß: Nichts ist unmöglich.

Unversehens stehen wir vor der drohenden Klimakatastrophe. Uns ist schleierhaft, wo wir in den letzten Jahrzehnten die falsche Abfahrt genommen haben. Was wissen wir über die globale Erwärmung? Wie schlimm ist es wirklich? Zeit zu sagen, was wirklich Sache ist: was wir über den Klimawandel wissen, wie schlimm es ist und was noch auf uns zukommt. Und Zeit, etwas zu ändern: Wir Menschen sind nämlich nicht nur das Problem. Wir sind auch die Lösung. Wir brauchen nur einen Plan.

MO 09|10

Buchhandlung Fischer, Jülich | 19:30 Uhr | VVK:
10 € | AK 12 €

LITERATUR



Foto: © Christian Rohr

JÜRGEN NEFFE:

MARX. DER UNVOLLENDETE

DIE AKTUELLE BIOGRAFIE

■ Karl Marx, der revolutionäre Querkopf und Vordenker des 19. Jahrhunderts, ist wieder da. Seit der Kommunismus in seinem Namen – aber nicht in seinem Sinne – Geschichte ist, feiert er ein bemerkenswertes Comeback. Anlässlich seines 200. Geburtstags erkundet Jürgen Neffe dessen Ursachen – in Marx' Schriften wie in seiner Biografie. Er schildert das Leben eines Flüchtlings und geduldeten Staatenlosen, der für seine Überzeugungen keine Opfer scheut. Weder Krankheit, Armut, Ehekrisen noch Familientragödien halten ihn davon ab, beharrlich an seinem Werk zu arbeiten. Mit seiner Analyse des Kapitalismus als entfesselter System sagt er die globalisierte Welt unserer Tage bis hin zur Finanzkrise voraus. Neffe zeichnet die Entwicklung der Marxschen Gedankenwelt von Entfremdung und Ausbeutung in den Frühschriften bis zur ausgereiften Krisentheorie im Kapital nicht nur nach. Als erfahrener Popularisierer der Wissenschaft erklärt er die Theorien in verständlicher Form und konfrontiert sie mit der Realität des 21. Jahrhunderts.

Jürgen Neffe, geboren 1956, ist promovierter Biochemiker und ein mehrfach ausgezeichnete Journalist und Autor. Besonderes Aufsehen erregte er mit seinen vielgerühmten Biografien von Albert Einstein und Charles Darwin, die beide große Bestseller waren.

MI 18|10

Buchhandlung Fischer, Jülich | 19:30 Uhr | VVK:
10 € | AK 12 €



Foto: Veranstalter

GITARRENSTUDIO SIX AND FOUR

TEACHERS SHOW

JETZT ROCKEN DIE LEHRER

► Am Samstag, dem 07.10 steigt das Abschlusskonzert der Jubiläumsreihe des Gitarrenstudios „Six and Four“ im Kuba. Nachdem die Schüler und Mareike Herrmann ihr Können bereits unter Beweis gestellt haben, zeigen nun die Lehrer, was sie musikalisch „so nebenbei“ machen.

Die Musik motiviert sie seit über 25 Jahren möglichst guten Unterricht zu gestalten und sie treibt sie immer wieder auf die Bühne. Dabei bedienen Hajo Hintzen (Gitarre), Lutz Sistenich (E-Gitarre), Olaf Buttler (E-Bass), Mirko Rum (E-Gitarre) und Mareike Herrmann (Gitarre, Klarinette) sich vieler verschiedener Stilrichtungen.

Hajo Hintzen, Initiator des Gitarrenstudios, präsentiert sich mit der in Jülich bereits bekannten Band „6 aus 49“. „Gespielt wird, was Spaß macht“, so beinhaltet ihre Setliste eine Mischung aus Blues, Rock und Soul wie z. B. Stücke von Santana, Jamiroquai, Stevie Wonder und Joe Cocker. Die Band wird bei diesem Konzert durch eine 5-köpfige Bläsersektion verstärkt.

Musikalische Liebe reduziert auf drei Instrumente: Gitarre, Bass, Trompete. Gitarrist Lutz Sistenich spielt seit 2016 mit seinem Trio Jazz-Standards des Great American Songbooks und zeitgenössische Kompositionen.

Bassist Olaf Buttler, ebenfalls ein bekannter Musiker aus der Jülicher Szene, spielt mit der Band „Blac Heet“ eine Melange aus Blues-Rock-Fusion. Ausgesuchte Coversongs und Eigen-Kompositionen verwandeln die Bühne in die „schwarze Hitze“ von New Orleans.

Der überregional bekannte Gitarrist Mirko Rum, präsentiert sich monatlich mit einer Konzertreihe in seiner Heimatstadt Düren, wo er regelmäßig mit namhaften Künstlern spielt. Am 7.10. wird er mit einer seiner vielen Besetzungen im Kuba vertreten sein.

SA 07|10

six and four | **KuBa Jülich** | 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr | 5 €

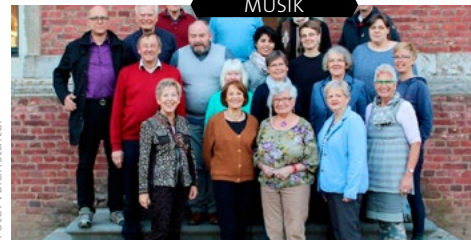


Foto: Veranstalter

JÜLICHER FIGURALCHOR E.V.:

FOLKSONGS OVER THE WORLD

► Eine musikalische Reise mit dem Jülicher Figuralchor e. V. erwartet die Zuhörer beim neuen A-cappella-Programm „Folksongs over the World“, das am Sonntag, 15. Oktober 2017, 17.00 Uhr in der Christuskirche Jülich erstmalig öffentlich zu hören sein wird. Unter der Leitung von Gregor Josephs macht der Figuralchor musikalisch eine abwechslungsreiche Rundreise von Deutschland nach Schweden, England, Belgien, Frankreich, Österreich bis nach Ungarn, mit Abstechern nach Israel und Südafrika. Dirigent und Chor suchen dabei ihre ganz persönliche Interpretation und freuen sich auf einen stimmungsvollen späten Sonntagnachmittag.

Die Band „Sol y Sombra“, bestehend aus vier Musikern (Gitarre: Christiano Babbista da Fonseca, Percussion: Hanno Schaffrath, Bass/Ukulele: Achim Rosch, Piano: Matthias von Münchow) bereichern den Nachmittag mit volksnaher temperamentvoller, portugiesischer Unterhaltungsmusik.

Das generationsübergreifende Musizieren mit Mut und viel Freude ist ein wöchentlicher Ausflug in die weite Welt der Chormusik. Hierzu sucht der Jülicher Figuralchor neue, motivierte Mitglieder. Wer singen kann, musikalisches Einfühlungsvermögen besitzt und Freude an der Chormusik mitbringt, ist herzlich willkommen. Regelmäßige Chorproben sind jeden Dienstag um 19.30 Uhr im Musikraum der Zitadelle.

SO 15|10

Jülicher Figuralchor e.V. | **Christuskirche Jülich** | 17:00 Uhr | Eintritt frei - Spende willkommen



Foto: Veranstalter

KLARINETTENQUINTETTE

CATASIA STREICH-QUARTETT

& HARALD HENDRICHS

► Am Sonntag, dem 15. Oktober 2017, dem nächsten Konzertabend der Jülicher Schlosskonzerte stehen zwei Kammermusikwerke für Streichquartett und Klarinette im Fokus: Das Klarinetten-Quintett von Johannes Brahms ist ein Höhepunkt im Schaffen des Komponisten. Würdig - und zumindest gleichwertig - steht es neben dem für dieselbe Besetzung komponierten Werk von W.A. Mozart. Das Catasia-Streichquartett und Harald Hendrichs, Solo-Klarinette interpretieren diese Perlen der Kammermusik - von W.A. Mozart das Quintett A-Dur KV 581 (1789) und von Johannes Brahms das Quintett h-moll, Opus 115. Das Streichquartett setzt sich aus jungen Musikern der Essener Philharmonie, der Bochumer Symphoniker und des Staatsorchester Braunschweig zusammen, die sich in unterschiedlichen Formationen eine reiche musikalische Erfahrung angeeignet haben. Harald Hendrichs studierte bereits ab dem Alter von 14 Jahren als Jungstudent an der Essener Folkwang Musikhochschule, die er 1995 mit dem Konzertexamen „mit Auszeichnung“ verließ. Als Solist spielt er u.a. mit dem NKM Moers, den Duisburger Sinfonikern, dem Gütersloher Kammerorchester sowie den Essener Philharmonikern.

SO 15|10

Jülicher Schlosskonzerte e.V. | **Schlosskapelle Jülich** | 20:00 Uhr



17 JAHRE NOISELESS

L.D. STARDUST AND THE ZIGGYS FROM MARS

SL: David Bowie Tribute Band

► Am Samstag, dem 21. Oktober feiert die Noiseless Reihe ihren 17ten Geburtstag gemeinsam mit der "L.D. Stardust and the Ziggys from Mars" – Bowie unplugged!

L.D. Stardust and the Ziggys from Mars sind der Knaller! Sie covern Bowie-Klassiker und einige unbekanntere Stücke hautnah am Original und klingen doch ganz anders. Könnte am Frauengesang liegen... oder an Stardust.

Über die Standardbesetzung hinaus vertreten sind Cello, Saxophon und Kontrabass, aber auch Backgroundsängerinnen brauchen nicht vermisst zu werden.

Die Riesenband rockte bei ihrem Debut im September '15 mit 13 Leuten die Bühne der ausverkauften Halle des Kulturbahnhofs Jülich und überzeugte mit ihrem musikalischen Können, einigen außergewöhnlichen visuellen Schmankeleln und vor allem der sichtbaren Spielfreude jedes einzelnen Musikers.

Bei ihrem zweiten Auftritt im April '16, dem ersten von drei Castings des Jazzclubs Düren um einen halbstündigen Gig auf den Dürener Jazztagen, sahnnten sie trotz harter Konkurrenz und mit leicht geschrumpfter und verwandelter Mannschaft den ersten Platz ab.

Das Publikum schrie nach mehr, die Band legt jetzt nach! Noch mehr Hits, noch mehr Bowie! Für das Noiseless-Jubiläum haben die Ziggys ihre Lieblings-Hits neu arrangiert und warten mal wieder mit einigen Überraschungen diverser Art auf. - Let's Dance!

SA 21|10Noiseles Concerts | **Kuba Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 5 €

KNEIPEN-JAZZ-RALLYE

5. EUREGIO JAZZ FESTIVAL

5 KNEIPEN - 5 BANDS

► In diesem Jahr beteiligt sich ein weiterer niederländischer Jazzclub an dem inzwischen schon 5. Euregio Jazz Festival in Jülich. Am 21. Oktober heißt es wieder: Jazz frei in Jülich. In fünf Gaststätten spielen erstklassige Bands aus der Region klassischen Jazz.

Vor vier Jahren fand erstmals das Euregio Jazz Festival in Form einer Kneipenrallye in Jülich statt. Der große überregionale Erfolg hat dieses Jazztreffen zu einer festen Größe im Programm des Jazzclubs Jülich werden lassen.

Mitveranstalter sind die Jazzfreunde Aachen, der Stichting Jazz Club Vaals und erstmals der Jazzclub Zuid Limburg.

Die Mitglieder der AG Euregio Jazz nutzen nur allzu gerne die ideale Infrastruktur in der Jülicher Innenstadt und die freundliche Bereitschaft der Wirte, ihr Lokal für fröhlichen Jazz zu öffnen: Jülich swingt wieder am 21. Oktober.

Ab 20 Uhr gibt es fantastische Formationen unterschiedlicher Stilrichtungen in fünf Lokalitäten zu hören.

Schon traditionell spielen die Aachener Sun Lane New Orleans Jazzband im Liebevöll (Kölnstr. 5) und die Aachener Revival Band in der Café Weinlounge Caseus & Vinum (Düsseldorfer Str. 3). Ebenso traditionell spielt eine Band aus den Niederlanden im Café Fleur (Kleine Kölnstr. 8): Die Ol' Stars Jazzband aus 's-Hertogenbosch. Bewährt hat sich im letzten Jahr der Spielort Bistro am Schwanenteich (Große Rurstr. 26). Hier spielt das Ali Claudi Trio. Gleich nebenan und neu in diesem Jahr spielt in der Wilhelm's Braustube die Gumbo Jazzband aus Maastricht.

Die Sun Lane New Orleans Jazzband wurde 1977 widmet sich seit in fast unveränderter Besetzung der Pflege des New Orleans Jazz. Die Band in Jülich ist bestens bekannt und beliebt.



Fotos: Veranstalter

Die Aachener Revival Band spielt Jazzstandards und Latin-Jazz auf höchstem Niveau und dabei verirrt sich auch schon einmal ein alter deutscher Schlager ins Repertoire.

Die Ol' Stars Jazzband besteht erst seit 2012. Damals hatten sich „alte Jazzsterne“ aus dem Raum 's-Hertogenbosch gefunden um niveauvollem klassischen Jazz zu frönen.

Der Gitarrist und Sänger Ali Claudi ist seit ca. 50 Jahren ein Begriff in der deutschen Jazzszene, ein brillanter Solist mit melodischer Vielfalt und dem unverwechselbaren klaren Sound seiner voluminösen Gitarren. Die Gumbo Jazzband – benannt nach Gumbo, einer würzigen Mehlschwitze aus New Orleans – fordern mit Spielwitz und Humor die Zuhörer zur Interaktion mit den Jazzern auf.

Die Lokale liegen nur wenige Gehminuten auseinander, so dass der Besucher im Verlauf des Abends auch gerne mal die Spielstätte wechseln kann. Ein gewiss vergnüglicher Jazzabend erwartet die Besucher beim Euregio Jazz Festival 2017.

SA 21|10Jazzclub Jülich e.V. | **Kneipen in der Jülicher Innenstadt** | 20:00 Uhr | 10 € | VVK: Musikstudio Comouth

NESSI TAUSENDSCHÖN
„Knetief im Paradies“
Musikkabarett
Do. 05. Okt. 20:00 h



Nessi Tausendschön



Steel Roses



Basta

STEEL ROSES
80s Hard Rock & Glam Metal
Sa. 7. Okt. 20:00 h

DECKER HEINZE INGENHAG
Swing, Pop, Latin, Bodypercussion
Sa. 21. Okt. 20:00 h

JOE FILSKO-ERIC NODEN
USA Blues roots
Sa. 4. Nov. 20:00 h

JOHANNES SCHRÖDER
„World of Lehrkraft“
Comedy
Do. 09. Nov. 20:00 h

KOMM-Veranstaltungen im HAUS DER STADT:

BASTA „Freizeichen“ Acapella Comedy
Do. 14. Dez. 20:00h

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER
„Rocken bis qualmt“ Ruhrpott-Rock
Do. 15. März 2018 20:00 Uhr

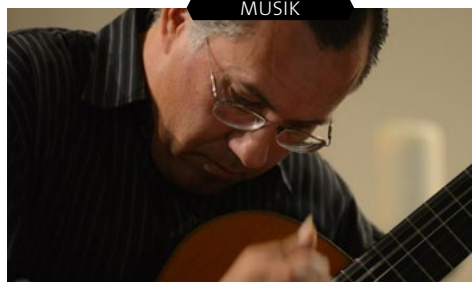
Weitere Veranstaltungen: www.komm-dueren.de



WWW.KOMM-DUEREN.DE
AUGUST-KLOTZ-STR. 21
52349 DÜREN
02421 - 18 92 04



Foto: Veranstalter



MUSIK

KULTUR OHNE GRENZEN E.V.:

PABLO CÁMPORA

MILONGA, DIE „MUTTER“ DES TANGOS

► Pablo Cámpora hat mit zahlreichen, berühmten Gitarristen wie dem Altmeister Numen Vilariño gespielt. Die letzte Station auf seiner diesjährigen Tournee „Guitarrero“ widmet er dem Verein „Kultur ohne Grenzen“, dem er sich seit vielen Jahren verbunden fühlt. Am Sonntag, 22. Oktober, präsentiert er ab 15 Uhr Milongas. Dieser Musikstil gilt als Mutter des Tangos. Das Hauskonzert findet bei Familie Janknecht in Jülich-Barmen statt.

„In meinem Garten in Montevideo besucht mich häufig eine Art Käfer, ein harmloses Insekt, bestückt mit einem Panzer, der in Grün- und Blautönen schimmert.“, erzählt der Gitarrist Pablo Cámpora. „Dieses Tierchen erzeugt mit einem seiner Flügel ein Geräusch, ähnlich dem einer gezupften Gitarren-Saite. Daher nennt man das Insekt „Guitarero“, der „Gitarrenspieler“. Den Menschen gefällt es, den Käfer zu fangen und, eingeschlossen in ihren hohlen Händen, seinem Konzert zu lauschen.“ Pablo Cámpora stammt aus Uruguay. Dort gibt es eine eigenständige, renommierte Gitarrentradition mit hervorragenden Interpreten. Pablo Cámpora versteht sich selbst als Botschafter dieser Tradition und des lateinamerikanischen Repertoires für Klassische Gitarre.

SO 22|10

Kultur ohne Grenzen e.V. | Hauskonzert Familie Janknecht | **Seestraße 24, Jülich-Barmen** | 15:00 Uhr | Eintritt frei, um Spende wird gebeten | Infos unter www.global-culture.net

Foto: Veranstalter



MUSIK

KÖLSCH-RAP

MO-TORRES

LIEBE DEINE KNEIPEN - TOUR

► Mo-Torres ist ein Rapper aus Köln, der mittlerweile auf zahlreiche Veröffentlichungen zurückblickt. Erste „Kölner Aufmerksamkeit“ erreichte er mit der EP „Jung us'm Veedel“ und der Köln-Hymne „Heimat“. Den bisher größten Erfolg seiner Karriere feierte er allerdings mit „Liebe deine Stadt“ zusammen mit Cat Ballou und Lukas Podolski. Die Liebeserklärung an die Domstadt schaffte es einige Tage in Folge auf Rang 1 der iTunes-Charts und überzeugte mit rund 500.000 Klicks in nur zwei Tagen auf YouTube. Ähnlich erfolgreich war sein Song „Mein letztes Hemd“ mit Darius Zander. Hier stehen über 200.000 Streams sowie über 150.000 Aufrufe bei YouTube zu Buche.

Darüber hinaus verfügt Mo-Torres über große Live-Erfahrung, z.B. im Rahmen von Festivals, selbst organisierten Konzerten sowie als Support von MoTrip, Freunde von Niemand, Silla, Chakuzza, Olli Banjo, Snaga und Fard. Dazu trat er beim Social-TV-Sender JOIZ auf und performte live zwei Songs. Besonders hervorzuheben ist das ausverkaufte Konzert am 05.01.2017 im Kölner Underground sowie die Unterstützung von Cat Ballou im Rahmen diverser Auftritte in und rund um Köln.

DO 26|10

Kultur im Bahnhof e.V. | **KuBa Jülich** | 20:30 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 15 € | Tickets online unter www.kuba-juelich.de

PAFF & COLLEGAE

Richard Paff Rechtsanwalt

Fachanwalt für Familienrecht | Fachanwalt für Verkehrsrecht

Urban-Lützeler-Str. 9
52428 Jülich

Tel.: 0 24 61 - 5 62 12
Fax: 0 24 61 - 5 89 92

WWW.KANZLEIEN-PAFF.DE

	MO 02 10 + DI 03 10 ► EMOJI – DER FILM
	MO 02 10 + DI 03 10 ► DER WEIN UND DER WIND
	MO 09 10 + DI 10 10 ► MAGIC MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT
	MO 23 10 + DI 24 10 ► DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS
	MO 23 10 ► DER STERN VON INDIEN
	DI 24 10 ► DEPORTATION CLASS
	MI 26 10 ► DER HIMMEL WIRD WARTEN
	MO 30 10 + DI 31 10 ► DAS LÖWENMÄDCHEN

cooken kostet nix

NEU IN JÜLICH
Große Rurstr. 61
52428 Jülich
0 24 61 / 344 83 83
exquisitkuechen.de

EXQUISIT KÜCHEN

MO
02|10

DI
03|10



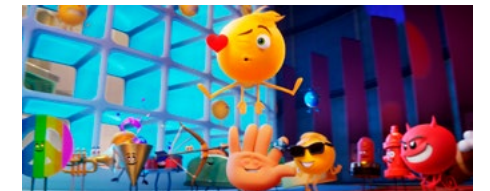
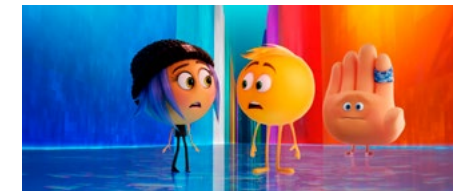

EMOJI – DER FILM

KINO IM KUBA | ANIMATION, ABENTEUER, KOMÖDIE | USA 2017

REGIE: Tony Leondis | FSK: o.A. | EINLASS: 16:30 Uhr | BEGINN: 17:00 Uhr | LAUFZEIT: 86 Minuten |
EINTRITT: 3 €

**FZW JUGEND
FILMJURY**
Filmtipps für 5. bis 14-Jährige

Fotos © 2017 Sony Pictures Releasing GmbH



► EMOJI – DER FILM enthüllt etwas, das noch nie zuvor zu sehen war: Die geheime Welt in deinem Handy. Versteckt in der Messaging App liegt Textopolis, eine geschäftige Stadt, in der alle beliebten Emojis leben und darauf hoffen, von ihrem Handy-Besitzer ausgewählt zu werden. In dieser Welt hat jedes Emoji nur einen Gesichtsausdruck – jedes außer Gene. Denn der ist ein überschwängliches Emoji, das ohne Filter geboren wurde und vor lauter unterschiedlichen Ausdrücken förmlich platzt. Fest entschlossen, so „normal“ wie alle anderen Emojis zu werden, holt sich Gene Hilfe von seinem besten Freund Hi-5 und dem berühmt-berühmten Codebrecher-Emoji Jailbreak.

Gemeinsam brechen sie auf zu einem atemberaubenden Abenteuer quer durch alle Apps auf dem Handy, um den Code zu finden, der Gene reparieren kann. Jede App birgt dabei eine ganz eigene, wilde Welt voller Spaß. Doch plötzlich bedroht eine viel größere Gefahr das Handy – und das Schicksal aller Emojis hängt nun ab von diesen drei so unterschiedlichen Freunden, die ihre Welt retten müssen, ehe sie für immer gelöscht wird.



zum Filmtrailer

MO
02|10DI
03|10

IM WEIN LIEGT DIE WAHRHEIT – GANZ BESONDERS FÜR DIE GESCHWISTER EINER WINZERDYNASTIE.

DER WEIN UND DER WIND

KINO IM KUBA | DRAMA | FRANKREICH 2017

REGIE: Cédric Klapisch | **DARSTELLER:** Pio Marmaï, François Civil, Ana Girardot, Jean-Marc Roulot | **FSK:** o.A. | **EINLASS:** 19:30 Uhr | **BEGINN:** 20:00 Uhr | **LAUFZEIT:** 114 Minuten | **EINTRITT:** 5,50 € / 5 € ermäßigt

Fotos © Studiocanal Filmverleih



► Es ist Spätsommer im Burgund und die Wein-ernte steht bevor. Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren der Funkstille auf das idyllische Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette und Jérémie, die das Gut in der Zwischenzeit aufrechterhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. So wie sich jedes Erntejahr nach den Jahreszeiten richtet, erkennen die Geschwister, dass manch offene Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht.



zum Filmtrailer

Mit dem Wandel der Jahreszeiten folgt Regisseur Cédric Klapisch dem Beziehungsgeflecht dreier ungleicher Geschwister.

Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss!

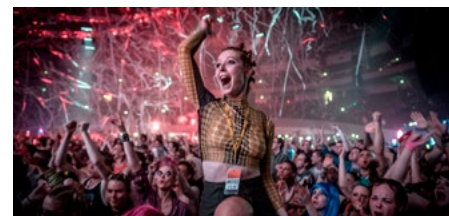
MO
09|10DI
10|10

MAGICAL MYSTERY ODER: DIE RÜCKKEHR DES KARL SCHMIDT

KINO IM KUBA | KOMÖDIE | DEUTSCHLAND 2017

REGIE: Arne Feldhusen | **DARSTELLER:** Charly Hübner, Detlev Buck, Marc Hosemann, Annika Meier | **FSK:** ab 12 | **EINLASS:** 19:30 Uhr | **BEGINN:** 20:00 Uhr | **LAUFZEIT:** 111 Minuten | **EINTRITT:** 5,50 € / 5 € ermäßigt

Fotos © DCM Filmverleih



► Mitte der 1990er-Jahre trifft Karl Schmidt in Hamburg durch einen Zufall seine alten Kumpels wieder. Während Karl am Tag der Maueröffnung einen depressiven Nervenzusammenbruch erlitt und in die Klappe eingeliefert wurde, sind die alten Freunde mittlerweile zu Stars der deutschen Techno-Szene geworden. Mit ihrem erfolgreichen Plattenlabel wollen sie eine "Magical Mystery"-Tour durch Deutschland machen, um den Rave der 90er mit dem Hippiegeist der 60er zu versöhnen. Und genau dazu brauchen sie einen Fahrer, der immer nüchtern bleiben muss. Das kommt Karl Schmidt gerade recht, denn der hat keine Lust mehr auf das triste Leben in seiner Therapie-WG. Es

beginnt ein abenteuerlicher Roadtrip durch das Deutschland der 90er, unternommen von einer Handvoll Techno-Freaks und betreut von einem psychisch labilen Ex-Künstler. Was kann da schon schiefgehen?

„LEBENSFREUDE UND WITZIGE DIALOGE... EIN ECHTER KINOSPA-. SEHENSWERT.“

(WDR)

„ECHT LUSTIG... EINE DEUTSCHE KOMÖDIE, BEI DER MAN DEN KINOBESUCH OHNE WENN UND ABER EMPFEHLEN KANN.“

(Süddeutsche Zeitung)



zum Filmtrailer



MO
23|10DI
24|10

DIE PFEFFERKÖRNER

UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS

FBW JUGEND
FILMJURY
Filmtipps für 5. bis 14-Jährige

KINO IM KUBA | KINDERFILM | DEUTSCHLAND 2017

REGIE: Christian Theede | **DARSTELLER:** Devid Striesow, Katharina Wackernagel, Suzanne von Borsody, Marleen Quentin, Leo Gapp | **FSK:** o.A. | **EINLASS:** 16:30 Uhr | **BEGINN:** 17:00 Uhr | **LAUFZEIT:** 99 Minuten | **EINTRITT:** 3 €

Fotos © Wild Bunch Germany



Die Klassenfahrt mit Lehrer Martin Schulze droht auszufallen, doch in letzter Minute springt Bennys Mutter Andrea für die kranke Lehrerin ein. Benny ist davon wenig begeistert, vor allem als Herr Schulze und seine Mutter sich besser kennenlernen.

Ziel der Reise ist der Gruber Hof in den Bergen Südtirols. Mia freut sich riesig auf ihren guten Freund Luca, der dort wohnt. Doch Luca verhält sich eigenartig, denn es geschehen geheimnisvolle Dinge auf dem Berghof und die Kinder stoßen auf gruselige Berggeister und mysteriöse Zeichen.

Der neue Mitschüler Johannes kommt Mia und ihren Freunden zu Hilfe und als unschlagbares Team, finden sie heraus, wer hinter diesen Ereignissen steckt. Die Spur führt zurück nach Hamburg und die Pfefferkörner begeben sich auf eine riskante Mission.



zum Filmtrailer

MO
23|10

DER STERN VON INDIEN

KINO IM KUBA | DRAMA | GB 2016

REGIE: Gurinder Chadha | **DARSTELLER:** Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal, Huma Qureshi, Lily Travers | **FSK:** ab 6 | **EINLASS:** 19:30 Uhr | **BEGINN:** 20:00 Uhr | **LAUFZEIT:** 106 Minuten | **EINTRITT:** 5,50 € / 5 € ermäßigt

Fotos © Tobis Film



1947 kommen Lord Mountbatten und seine Frau Edwina nach Delhi. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeiten nicht weniger als 500 indische Bedienstete, darunter der junge Hindu Jeet, der hier unverhofft seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia. Es ist eine verbotene Liebe, denn eine Verbindung zwischen Angehörigen der verfeindeten Religionen kommt nicht in Frage. Als Mountbatten die neuen Staaten Indien und Pakistan gründet, brechen schwere Unruhen aus. Jeet verliert seine Familie und die geliebte Aalia.

In opulenten Bildern erzählt DER STERN VON INDIEN die Geschichte einer (fast) unmöglichen Liebe. Die indisch-britische Regisseurin Gurinder Chadha (KICK IT LIKE BECKHAM, FRONTALKNUTSCHEN, LIEBE LIEBER INDISCH) schildert mit viel Feingefühl die dramatischen Umstände der Teilung Indiens nach dem Zweiten Weltkrieg.



zum Filmtrailer

DI
24|10

KOOPERATION MIT DEM EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS JÜLICH UND DER FLÜCHTLINGSARBEIT DER DIAKONIE DES KIRCHENKREISES JÜLICH

DEPORTATION CLASS

KINO IM KUBA | DOKUMENTATION | DEUTSCHLAND 2017

REGIE: Carsten Rau und Hauke Wendler | DARSTELLER: - | FSK: ab 12 | EINLASS: 19:30 Uhr | BEGINN: 20:00 Uhr | LAUFZEIT: 85 Minuten | EINTRITT: 5,50 € / 5 € ermäßigt

Fotos © Pier 53 Filmproduktion Hamburg



► DEPORTATION CLASS zeichnet erstmals ein umfassendes Bild von Abschiebungen in Deutschland: Von der detaillierten Planung einer Sammelabschiebung über den nächtlichen Großeinsatz in den Unterkünften der Asylbewerber bis zu ihrer Ankunft im Heimatland und der Frage, was sie dort erwartet. Nach Monaten der Vorbereitung hatten die Regisseure Carsten Rau und Hauke Wendler, die zu diesem Thema bereits den mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm „Wadim“ (2011) realisierten, die Möglichkeit, in Mecklenburg-Vorpommern eine Sammelabschiebung zu filmen. Dabei wurden 200 Asylbewerber nach Albanien ausgeflogen: Hochaktuelle, bewegende,

teils schockierende Bilder, die in Deutschland so noch nicht zu sehen waren. Zum Teil mit drei Kamerateams parallel gedreht, zeichnet DEPORTATION CLASS nicht nur ein präzises, sehr nüchternes Bild dieser staatlichen Zwangsmaßnahmen. Der Film gibt auch denjenigen ein Gesicht, eine Stimme und damit ihre Würde zurück, die in den Nachrichten nicht zu Wort kommen: Menschen wie Gezim, der in Deutschland auf eine bessere Zukunft für seine Kinder hoffte. Oder die Familie von Elidor und Angjela, die vor der Blutrache fliehen musste und nach der Abschiebung in Albanien ins Bodenlose stürzt.



zum Filmtrailer



Fotos © Neue Visionen Filmverleih

DO
26|10

KOOPERATION MIT DEM EVANGELISCHEN ERWACHSENENBILDUNGSWERK IM KIRCHENKREIS JÜLICH

DER HIMMEL WIRD WARTEN



KINO IM KUBA | DRAMA | FRANKREICH 2016

REGIE: Marie-Castille Mention-Schaar | DARSTELLER: Noémie Merlant, Naomi Amarger, Sandrine Bonnaire, Clotilde Courau, Zinedine Soualem | FSK: ab 12 | EINLASS (FRÜHSTÜCK): 9:30 Uhr | BEGINN (FILM): 10:30 Uhr | EINTRITT: 10 € inkl. Frühstück | RESERVIERUNG ERFORDERLICH: 02461-346 643 oder online im Ticketshop | LAUFZEIT: 105 Minuten



► Sylvie lebt allein mit ihrer Tochter Mélanie. Sie verbringen viel Zeit miteinander und Sylvie ist stolz auf das enge Verhältnis, das sie zu ihrer Tochter hat, dass sie reden können über Schule, Jungs, Klamotten. Doch irgendwann begegnet Mélanie im Internet einem Jungen, der ihr regelmäßig zu schreiben beginnt, ihr Komplimente macht und sie schließlich fragt, wie sie es hält mit der Religion. Eines Tages ist Mélanie verschwunden und Sylvie auf halbem Weg nach Syrien, um sie zu suchen.

Catherine und Samir sind die stolzen Eltern der 17-jährigen Sonia, sie sind eine glückliche Familie, die gemeinsam den Alltag meistert. Gerade zurück aus den

Sommerferien, wird ihr Haus eines Nachts von der Polizei gestürmt und Sonia unter Arrest gestellt. Um ihrer Familie einen Platz im Paradies zu sichern, hat sich Sonia dem Dschihad angeschlossen, bereit für einen Anschlag in ihrem Heimatland. Catherine und Sylvie sind tief erschüttert davon, wie fremd ihre Töchter ihnen so ganz im Stillen geworden sind. Doch sie sind bereit, alles zu tun, um sie wieder zurückzubekommen.

Regisseurin Marie-Castille Mention-Schaar erzählt mit großer Kraft, Ehrlichkeit und Authentizität von den stillen Gräben, die zwischen uns liegen können, aber auch von der Chance, die in der Familie liegt. DER HIMMEL WIRD WARTEN ist ein mit viel Feingefühl gezeichnetes Generationsporträt, voller Mut, und voller Hoffnung.



zum Filmtrailer



MO
30|10DI
31|10

DAS IST EIN LANGER FILMTITEL - KOMMT VOR

KINO IM KUBA | DRAMA | NORWEGEN, DEUTSCHLAND 2016

REGIE: Vibeke Idsoe | DARSTELLER: Rolf Lassgard, Mathilde Thomine Storm, Ida Ursin-Holm, Kjersti Tveteras, Aurora Lindseth Lokka, Connie Nielsen, Ken Duken, Burghart Klaußner | FSK: ab 12 | EINLASS: 19:30 Uhr | BEGINN: 20:00 Uhr | LAUFZEIT: 118 Minuten | EINTRITT: 5,50 € / 5 € ermäßigt

Fotos © NFP Filmverleih



► In einer kleinen Provinzstadt in Norwegen kommt im Winter 1912 ein Mädchen zur Welt, dessen ganzer Körper von feinen blonden Härchen bedeckt ist. Für die damalige Wissenschaft ein kurioser, ein interessanter Fall. Evas Mutter stirbt bei der Geburt, und ihr Vater, der Stationsmeister Arctander, will zunächst von dem „Löwenmädchen“ nichts wissen. Doch die kleine Eva wächst heran. Abgeschottet und versteckt vor der Neugier der Außenwelt, erschafft sie sich ihre eigene Welt, bis sie eines Tages den Mut findet, der Enge ihres Lebens zu entfliehen.

„Einen ungewöhnlichen Film über Außenseiter legt die norwegische Regisseurin Vibeke Idsoe mit der Romanverfilmung „Das Löwenmädchen“ vor. Von extremen Haarwuchs am ganzen Körper geplagt ist die Heldin der Geschichte, die über die mehrere Jahrzehnte reichende Handlung ihren Platz in der Gesellschaft sucht, vor allem aber ihren persönlichen Umgang mit ihrer Andersartigkeit.“

(programmokino.de)



zum Filmtrailer



Brückenkopf-Park

Jülich

Freizeit & Erholung

Apfeltag im Park

08. Oktober 2017 - 11.00 bis 17.00 Uhr
am Lindenrondell / Apfelquadrat

Der Apfeltag im Brückenkopf-Park Jülich soll eine „knackige“ Veranstaltung werden. Der Apfel - dieser gesunde Fitmacher beherrscht an diesem Tag die Szenerie am Lindenrondell und Apfelquadrat. Er wird in vielfältiger Form im Mittelpunkt des Geschehens stehen.



Herbstlichter im Park

20. Oktober 2017 bis
05. November 2017 Einlass ab 18.30 Uhr



Eine spektakuläre Licht- und Farbinszenierung verwandelt den ganzen Brückenkopf-Park in eine Welt voll zauberhafter Stimmungen: Wege strahlen in warmen Tönen, die Wallanlagen schimmern geheimnisvoll - Büsche heben sich hell gegen den Nachthimmel ab.

Brückenkopf-Park Jülich

Rurauenstraße 11 * 52428 Jülich * Tel. 02461/ 9795 - 0
info@brueckenkopf-park.de * www.brueckenkopf-park.de

VERANSTALTUNGSKALENDER | WWW.HERZOG-TERMINE.DE

- Ausstellung
- Brauchtum
- Festival + Markt
- Geschichte
- für Kinder
- Kabarett + Comedy
- Kino
- Kulturelle Bildung
- Kunst + Design
- Literatur
- Musik + Konzert
- Party
- Sonstiges
- Theater
- Vortrag
- Workshop

KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN!

Täglich aktuelle Terminankündigungen - Einfach den **HERZOG** liken und folgen.

facebook.com/HERZOGmagazin twitter.com/HERZOGmagazin

SEPTEMBER

SO **DAS GROSSE MUSEUM**
24|09 Eine Kooperation mit dem Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. | **KuBa Jülich** | 14:00 Uhr | Einlass: 13:30 Uhr | 10 € inkl. Kaffee & Kuchen | Reservierung zwingend erforderlich unter 02461-346643 oder www.kuba-juelich.de

PARK-FEST MIT HERBSTMARKT
Brückenkopf-Park GmbH | **Brückenkopf-Park Jülich** | 11:00 – 18:00 Uhr

MO **OSTWIND – AUFBRUCH NACH ORA**
25|09 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

THE PARTY
Sally Potters ironisch-bissige Gesellschaftsatire | **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DI **OSTWIND – AUFBRUCH NACH ORA**
26|09 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

THE PARTY
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

FR **LIEBESAFFÄRE DER WELTMUSIK**
29|09 Kultur ohne Grenzen e.V. & Kultur im Bahnhof e. V. | **KuBa Jülich**

5. RHEINISCHE KAKTEEN TAGE
Brückenkopf-Park GmbH | **Brückenkopf-Park Jülich Blumenhalle** | 12:00 Uhr

OKTOBER

SO **5. RHEINISCHE KAKTEEN TAGE**
01|10 Brückenkopf-Park GmbH | **Brückenkopf-Park Jülich Blumenhalle** | 12:00 Uhr

MO **EMOJI – DER FILM**
02|10 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

DER WEIN UND DER WIND
Bewegendes französisches Erzählkino über den Wein, die Familie und das Glück | **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DI **EMOJI – DER FILM**
03|10 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

DER WEIN UND DER WIND
Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DO **WILLI UND ERNST**
05|10 **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | VVK: 15 € zzgl. Geb. / bei Buchhandlung Fischer und www.kuba-juelich.de | AK: 19€

NESSI TAUSENSCHÖN
Komm Düren | 20 Uhr | Musikkabarett

FR **ERNTEDANKFEST**
06|10 Werbegemeinschaft e.V. | **Innenstadt Jülich** | 11:00 Uhr

SA **ERNTEDANKFEST**
07|10 Werbegemeinschaft e.V. | **Innenstadt Jülich** | 11:00 Uhr

TEACHERS SHOW
Gitarrenstudio six and four | **KuBa Jülich** | 19:00 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr | 5 €

STEEL ROSES
Düren Komm | 20:00 Uhr | 80s Hard Rock & Glam Metal

SO **ERNTEDANKFEST**
08|10 Werbegemeinschaft e.V. | **Innenstadt Jülich** | 11:00 Uhr

APFELTAG IM PARK
Brückenkopf-Park gGmbH | **Brückenkopf-Park Jülich, Lindenrondell und Apfelquadrat** | 11:00 Uhr – 17:00 Uhr

MO **STEFAN BONNER & ANNE WEISS: PLANET PLANLOS**
09|10 Autorenlesung | **Buchhandlung Fischer Jülich** | 19:30 Uhr | VVK: 10 € | AK 12 €

MAGICAL MYSTERY
Sven Regeners Roadmovie über Techno, Drogen & Freundschaft | **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DI **MAGICAL MYSTERY**
10|10 **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

FR **OKTOBERFEST**
13|10 Junge Events | **Brückenkopf-Park Jülich** | Programm ab 18:00 Uhr | Einlass ab 16:30 Uhr | 19,90 €

SCHEIDUNG AUF KÖLSCH
Gesellschaft Frohsinn Stettelnich | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | 8 € | VVK: Foto Schwarz

SA **OKTOBERFEST**
14|10 Junge Events | **Brückenkopf-Park Jülich** | Programm ab 18:00 Uhr | Einlass ab 16:30 Uhr | 19,90 €

SCHEIDUNG AUF KÖLSCH
Gesellschaft Frohsinn Stettelnich | **KuBa Jülich** | 19:00 Uhr | 8 € | VVK: Foto Schwarz

SO **FOLKSONGS OVER THE WORLD**
15|10 Jülicher Figuralchor e.V. & Sol Y Sombra | **Christuskirche Jülich** | 17:00 Uhr | Eintritt frei - Spende willkommen

SCHEIDUNG AUF KÖLSCH
Gesellschaft Frohsinn Stettelnich | **KuBa Jülich** | 18:00 Uhr | 8 € | VVK: Foto Schwarz

CATASIA STREICHQUARTETT
Jülicher Schlosskonzerte e.V. | **Schlosskapelle Jülich** | 20:00 Uhr

MI **JÜRGEN NEFFE: MARX – DER UNVOLLENDETE**
18|10 Autorenlesung | **Buchhandlung Fischer Jülich** | 19:30 Uhr | VVK: 10 € | AK 12 €

FR **LÖSCHMEISTER JOSEF JACKELS**
20|10 Löschen, Retten, Keller leerpumpen | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | VVK: 15 € zzgl. Geb. / bei Buchhandlung Fischer und unter www.kuba-juelich.de | AK: 19€

RHEINISCHES LANDESTHEATER NEUSS: DIE PHYSIKER
Stadt Jülich / Kulturbüro | **Stadthalle Jülich** | 20:00 Uhr

SA **17 JAHRE NOISELESS**

21|10 Mit L.D. Stardust and the Ziggys from the Mars | NoiseLess | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr

5. EUREGIO JAZZ FESTIVAL

Jazzclub Jülich e.V. | **Liebevoll, Caseus, Café Fleur, Bistro & Wilhelms Braustube** | ab 20:00 Uhr | 10 € | VVK: Musikstudio Comouth

SO **DECKER HEINZE INGENHAG**

22|10 **Komm Düren** | ab 20:00 Uhr | Swing, Pop, Latin Bodypercussion

PABLO CÁMPORA

Kultur ohne Grenzen e.V. | Hauskonzert Familie Janknecht | **Seestraße 24, Jülich-Barmen** | 15:00 Uhr | Eintritt frei, um Spende wird gebeten | weitere Infos unter www.global-culture.net

MO **DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS**

23|10 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

DER STERN VON INDIEN

Opulentes Historienkino über die Teilung Indiens nach dem Zweiten Weltkrieg | **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DI **DIE PFEFFERKÖRNER UND DER FLUCH DES SCHWARZEN KÖNIGS**

24|10 **Kino im KuBa** | 17:00 Uhr | Einlass: 16:30 Uhr | 3 €

DEPORTATION CLASS

Kino im KuBa | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

MI **HERZOG WILHELM V. & DIE REFORMATION**

25|10 Mittwochsclub | Jülicher Geschichtsverein & Museum | **Schlosskapelle Jülich** | 19:30 Uhr

DO **FILMFRÜHSTÜCK:**

26|10 **DER HIMMEL WIRD WARTEN**
Kino im KuBa | 09:30 Uhr | 10 € inkl. Frühstück | Reservierung erforderlich unter 02461-346643 oder online unter www.kuba-juelich.de

MO-TORRES: LIEBE DEINE KNEIPEN

KuBa Jülich | 20:30 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | 15 € | Tickets www.eventim.de oder bei der Buchhandlung Fischer

SO **CHRISTIAN EHRING:**

29|10 **KEINE WEITEREN FRAGEN**
Watt zum Lachen | Stadt Jülich / Kulturbüro & Kultur im Bahnhof e.V. | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Tickets gibt es bei der Buchhandlung Fischer oder online über www.juelich.de/kulturbuero

MO **DAS LÖWENMÄDCHEN**

30|10 **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

DI **DAS LÖWENMÄDCHEN**

31|10 **Kino im KuBa** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | AK: 5,50 € / 5 € erm.

HALLOWEEN PARTY

KuBa Jülich | ab 21 Uhr | DJ Beattech | 4 € / mit Kostüm freier Eintritt

AUSSTELLUNGEN

FR **KUNST VERBINDET**

08|09 BIS 01|10 Kunstverein Jülich & Integrationsrat der Stadt Jülich | **Hexenturm Jülich** | Vernissage: FR 08|09 | 19:30 Uhr | Öffnungszeiten: SA + SO 11:00 – 17:00 Uhr | Infos unter www.kunstverein-juelich.de

BIS SO **REN RONG: DIALOG DER WELTKULTUREN**

01|11 **Zitadelle Jülich Renaissancegarten** | Museum Zitadelle & Kulturbüro Jülich | Eintritt frei | www.museum-zitadelle.de

FR **HERBSTLICHTER**

20|10 BIS 05|11 Licht- und Farbszenierung im Park | Brückenkopf-Park Jülich | Einlass ab 18:30 Uhr | Sondereintritt

FR **RÄUME, STILLE, LEERE**

20|10 BIS 12|11 Kunstverein Jülich | **Hexenturm Jülich** | Vernissage: 19:30 Uhr | Öffnungszeiten: SA+SO 11:00 – 17:00 Uhr

BIS SO **JOCHEM POENSGEN:**

15|10 **AFFINITÉ / WAHLVERWANDT**
Deutsches Glasmalerei-Museum Linnich | Hinterglasmalerei & Glasbilder

SO **„CHINA GERMAN STORY – START FORM TAICANG“**

30|07 BIS 01|11 Fotoausstellung von Steve Zhao | Museum Zitadelle Jülich | **Schlosskeller Jülich**

STETIG **MÜMO AUF GUT HUTHMACHERHOF**

ständige Ausstellung auf der Tenne | **Welldorfer Weg, Gut Huthmacherhof, Welldorf** | kurze Terminabsprache unter info@muemo.de oder 0 24 61 - 999 44 80

DAUERTERMINE

JEDEN 1. DI **MUNDARTFREUNDE IM JGV 1923 E.V.**

Christinastube im Roncallihaus, Stiftsherrenstraße Jülich | 18:00 - 20:00 Uhr | Jeden 1. Dienstag

JEDEN DI **MUSIK-CAFÉ Ü60**

Offenes Gesangsangebot | **KuBa Jülich, kleiner Saal** | Jeden Dienstag (außer in den Schulferien) | 16:00 - 17:30 Uhr

JEDEN MI **OFFENER CHOR**

Overbacher Singschule | Leitung: Kerry Jago | **Klosterkirche Haus Overbach Barmen** | Jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) | 20:00 - 21:15 Uhr

IMPRINT//

HERZOG
magazin für kultur
Ausgabe #70 | Oktober 2017
Auflage: 5.000

prost
druckt

Herausgeber
Kultur im Bahnhof e.V.
Bahnhofstraße 13
52428 Jülich

Kontakt
Fon: 02461 / 346 643
Fax: 02461 / 346 536
info@herzog-magazin.de

Marketing
Cornel Cremer

Redaktionelle Mitarbeit

Andrea Eßer, Angela van den Hoogen, Ariane Schenk, Britta Sylvestor, Christiane Clemens, Cornel Cremer, Christoph Klemens, Daniel Grasmeyer, Dorothee Schenk, Gisa Stein, Frank Lafos, Guido von Büren, Hacky Hackhausen, Kristina Schadowski, Marion Armbruster, Mel Böttcher, Peer Kling, Sophie Dohmen sowie Jülicher Vereine und Institutionen.

Konzept
Kultur im Bahnhof e.V.
Kulturbüro Jülich
la mecky+

Layout
la mecky+
Fon: 02461 / 31 73 50 0
info@lamecky.de

Terminredaktion
Kulturbüro Jülich
termine@herzog-magazin.de

Redaktion
Christoph Klemens
redaktion@herzog-magazin.de

Werbung
werbung@herzog.de

WWW.HERZOG-MAGAZIN.DE

Veranstaltungshinweise veröffentlicht der HERZOG kostenlos.

Der Abdruck der Angaben erfolgt ohne Gewähr. Wir behalten uns eine redaktionelle Bearbeitung vor. Wir freuen uns über frühzeitige Terminankündigungen in schriftlicher Form. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen, Fotos etc. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des HERZOGs. Alle Urheberrechte verbleiben beim Herausgeber und den Autoren.

Veranstaltungskalender online
WWW.HERZOG-TERMINE.DE

KEINEN TERMIN MEHR VERPASSEN!
Täglich aktuelle Terminankündigungen
Einfach den **HERZOG** liken und folgen.



facebook.com/HERZOGmagazin
twitter.com/HERZOGmagazin



HASTENRATHS WILL:

DIE WELT IST EIN DORF

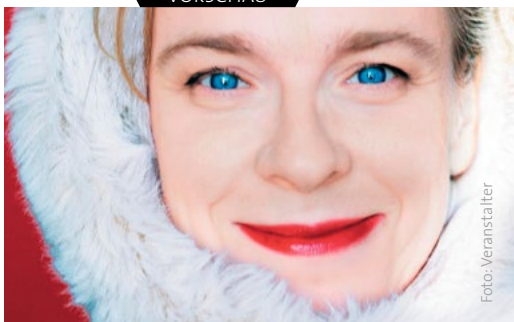
VORPREMIERE

► Wer Hastenraths Will kennt, der weiß, dass ihn auch im brandneuen Programm mit dem Titel ‚Die Welt ist ein Dorf‘ wieder ein Gag-Feuerwerk der Extraklasse erwartet. Aber der charismatische Landwirt ist auch nachdenklicher geworden. Längst interessieren ihn nicht mehr nur die verblässenden Erinnerungen an sein Sexualeben oder das Frisieren von Antragsformularen für EU-Zuschüsse. Hastenraths Will ist zum politischen Visionär gereift. Als Oppa zweier hoffnungsloser Enkelkinder macht er sich zu Recht Sorgen um die Zukunft der Menschheit, kurz gesagt: Das Thema Globalisierung beschäftigt ihn, schließlich weiß niemand so gut wie er, dass die Welt am Ende immer nur ein Dorf ist. Die Schattenseiten der Globalisierung bekommt Will im neuen Programm sogar am eigenen Leib zu spüren.

Wer ‚House of Cards‘ und ‚Game of Thrones‘ mag, wird ‚Die Welt ist ein Dorf‘ lieben. Zwei Stunden Comedy-Action vom Feinsten. Authentisch, witzig und bisweilen erschreckend real. Die Welt ist eben ein Dorf.

DO 23|11

Kultur im Bahnhof e.V. | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | VVK: 20 € zzgl. Geb. | AK: 25 €



TINA TEUBNER:

„STILLE NACHT BIS ES KRACHT“

LIEDER, KABARETT, UNFUG ZUR WEIHNACHTSZEIT

► Weihnachten kommt. Ob wir wollen oder nicht. Wir können es lieben, wir können es hassen - der Erwartungsdruck bleibt. Grund genug, sich gründlich vorzubereiten. Tina Teubner, studierte Melancholikerin mit starker Tendenz zu humorvollen Lösungen, weiß: Wer den Weihnachts-GAU in all seinen Varianten schon vorher durchgespielt hat, ist gewappnet für das Fest der Liebe. Schenken, Essen, Trinken, Liedgut - und das alles im Angesicht des Erlösers: Diesen Wahnsinn übersteht nur, wer darüber lachen kann. Und wer selber kein Gedicht kennt, sollte wenigstens den Vortrag der Anderen stören.

Zwei Stunden Tina Teubner sind so schön wie die erste Liebe. So böse wie die geheimsten Wünsche. Und so wirksam wie zwei Jahre Couch. Das müssen Sie gesehen haben.

MI 06|12

Stadt Jülich / Kulturbüro & Kultur im Bahnhof e.V. | **KuBa Jülich** | 20:00 Uhr | Einlass: 19:30 Uhr | VVK: 17 € zzgl. Geb. | AK: 21 €

DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS
DEUTSCHER KABARETTPREIS

STADT JÜLICH KULTUR 17/18 WISSEN & WEISHEIT



DAS JÜLICHER OKTOBERFEST



im beheizten, bayrischen
Festzelt

Oktoberfest
JÜLICH



JÜRGEN DREWS

Original Bayrische Partyband
OIS EASY



MICKIE KRAUSE

13. + 14. Oktober 2017
BRÜCKENKOPF-PARK | JÜLICH

Tickets + Infos: www.das-juelicher-oktoberfest.de